



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle  
Mitglieder des Bezirksausschusses 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Hauptabteilung II  
BA-Geschäftsstelle Ost  
für die Bezirksausschüsse  
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233-6 14 87  
Telefax (089) 233-6 14 85  
Zimmer: 2.207  
Sachbearbeitung:  
Herr Schmauser  
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum 13.03.2020

**Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 16. Stadtbezirk vom 05.03.2020**  
Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan), Lüdersstr. 12

Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 20:58 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 38

*Details siehe Anwesenheitsliste*

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof  
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof  
Linien: 2, 4, 8,  
Haltestelle Leuchtenbergring  
Straßenb.: Linie 19,  
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.  
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz  
Linien 55, 145, 152, 155, 159  
Haltestelle Ostbahnhof  
Linie 146  
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:  
<http://www.muenchen.de/dir>



## 1 Allgemeines

### 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

- 3.2.2 Aufstellen eines „Umsonstschranke“ im Sudermannzentrum  
Antrag der SPD Fraktion im BA 16 vom 20.02.2020
- 3.3.2 Erweiterung der räumlichen Kapazitäten der Grundschule am  
Dietzfelbinger Platz für das Schuljahr 2020/2021  
Dringlichkeitsantrag des UA Bildung, Gesundheit, Integration und  
Soziales an das Referat für Bildung und Sport vom 03.03.2020
- zu 4.4.2.2 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1960 Schmidbauerstraße  
zwischen Ottobrunner Straße (östlich) und Hofangerstraße (westlich)  
(Teiländerung der Bebauungspläne mit Grünordnung Nr. 57 aw, 172 a  
und 172 b); Zuleitung vom 24.02.2020  
**2 Fragen der MVG zum Bebauungsplan mit der Bitte um  
Rückmeldung; Zuleitung vom 27.02.2020  
Weitere Informationen der MVG zur Prüfung der Bustauglichkeit  
von Straßen; Zuleitung vom 04.03.2020**
- 5.2.5 Beratungsergebnis Krähen am Karl-Preis-Platz im Bericht des  
UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen, Punkt 3.5.1

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig** so **beschlossen**.

Herr Kauer schlägt vor die nicht öffentliche Tagesordnung nicht zu eröffnen und die Tagesordnungspunkte entsprechend in die zuständigen Unterausschüsse zu vertagen.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

### 1.3 Protokolle

Die Abstimmung über die restlichen Protokolle der Amtsperiode erfolgt in der nächsten Sitzung.

### 1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu folgendem Punkt:

- Sitzung am 24.04.2020 um 18:00 Uhr im Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser:  
Die zweite Aprilsitzung findet am 24.04.2020 um 18:00 Uhr im Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser, ausnahmsweise ohne die Geschäftsstelle, statt.
- BA-Empfang  
Nach den Osterferien 2020 ist ein Empfang mit den neu gewählten Mitgliedern des Bezirksausschusses und Vertretern des Stadtbezirks aus dem sogenannten vorpolitischen Bereich zur Vernetzung, Begrüßung der neuen BA-Mitglieder und Verabschiedung der ausscheidenden BA-Mitglieder geplant.
- Am 18.02.2020 fand ein Austausch zum Thema Geothermie am Michaelibad mit den SWM und dem Bezirksausschuss statt, zu dem Herr Thalmeir später noch mehr berichtet.

### 1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

-/-

- 1.6 Sonstiges**  
-/-
- 2 Entscheidungsfälle**
- 2.1 Mobilität und Umwelt**
- 2.1.1 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung; Projektname: Innsbrucker Ring / A8 - 3. Linksabbiegespur; Projektnummer: 100965; Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 06.02.2020; Zuleitung vom 13.01.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**  
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt  
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 2.1.1  
Dem Votum des UA wird **mehrheitlich** zugestimmt.
- 2.1.2 Einrichtung eines Fußgängerüberweges Hofangerstraße/Am Bach**  
**BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02664 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 27.06.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17819**  
Der Bezirksausschuss beschließt **einstimmig** den Antrag des Referenten **abzulehnen**, da die Zeit für die Verkehrszählung am 15. Januar 2020 von 14:05 Uhr bis 15:05 Uhr falsch gewählt war.  
Der Bezirksausschuss fordert deshalb eine Zählung im Sommer zu geeigneter Uhrzeit.
- 2.2 Budget, Kultur und Sport**
- 2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums**
- 2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget; KulturBunt Neuperlach e.V.; Hoodwood OpenAir vom 24. - 28.06.2020; 24.400,- €; Az. 0262.0-16-0326; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17840**  
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.  
Dem wird **einstimmig** zugestimmt.
- 2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget; BRK KV München Bereitschaft Perlach; Anschaffung von zeitgemäßem Mobiliar; 3.805,15 € / Az. 0262.0-16-0329; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18023**  
Herr Kauer schlägt die volle Bezuschussung des Budgetantrags vor.  
Dem wird **einstimmig** zugestimmt.
- 2.2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget; Condrops e.V.; Nachbarschaftsprojekt "Tee und mehr" von April bis September 2020; 5.460,00 € / Az. 0262.0-16-0330; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18031**  
Der Bezirksausschuss beschließt **einstimmig** die volle Bezuschussung des Budgetantrags.  
Der Vorsitzende des Unterausschusses Budget, Kultur und Sport lädt zusätzlich die Antragssteller, zusammen mit den Mitgliedern des Unterausschusses für Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales, in die nächste Sitzung des Unterausschusses ein, um mit den Antragsstellern in Kontakt zu treten, die Perspektive zu besprechen und zu beraten.
- 2.2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget; Real München e.V.; Eröffnung und Jubiläum Kulturbunt am 18.04.2020; 6.978,00€; Az. 0262.0-16-0327; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17982**  
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.  
Dem wird **einstimmig** zugestimmt.

2.2.1.5 **(E) Stadtbezirksbudget; Frauentreffpunkt Neuperlach e.V.; Buntes Hoffest am 16.05.2020; 3.000,00€; Az. 0262.0-16-0328; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17970**  
Herr Soukup schlägt die volle Bezuschussung des Budgetantrags vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.6 **(E) Stadtbezirksbudget SVN München e.V.; FerienAktivCamps 2020 9.210,72 € / Az. 0262.0-16-0331; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18084**

Herr Damaschke und Herr Schenk geben nach § 13 BA-GeschO eine Erklärung zur persönlichen Beteiligung ab.

Herr Smolka stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.

Frau Schweizer legt Gegenrede ein, da nach Ihrer Sicht direkt bezuschusst werden kann.  
Der GeschO-Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Frau Schweizer erklärt, dass das Projekt bekannt ist und nicht zum ersten mal vorliegt.  
Deshalb muss das Projekt nicht nochmals im Unterausschuss vorgestellt werden und es kann direkt voll bezuschusst werden.

Der vollen Bezuschussung des Budgetantrags wird **einstimmig zugestimmt**.

## 2.2.2 Weitere Entscheidungen

-/-

## 2.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

-/-

## 2.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

-/-

## 2.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

-/-

## 2.6 Sonstige

-/-

## 3 Anträge

### 3.1 Mobilität und Umwelt

3.1.1 **Antrag „Hohenaschauerstraße im Bereich der Grünanlage an der Wilramstraße teilweise auch weiterhin für den motorisierten Verkehr gesperrt lassen“; Antrag der DaCG/ÖDP Fraktion im BA 16 vom 29.10.2019; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt

Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.2 **Schaffung einer parallel verlaufender Anliegerstraße Putzbrunner Straße bis zur Tribulaunstraße; Bürgeranliegen vom 20.01.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt

Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.2

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.3 **Ampeln aufstellen an der Fritz-Erler-Straße; Bürgeranliegen vom 27.12.2020 (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt  
 Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.3  
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.4 **Zugang beim Einkaufszentrum - Marxzentrum / Peschelanger verbessern  
 Bürgeranliegen vom 27.12.2019; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**  
 Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt  
 Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.4  
 Frau Wolf-Tinapp erklärt, dass das Bürgeranliegen nur an die Eigentümer bzw. die zuständige Hausverwaltung weitergegeben werden kann.  
 Dem Votum des UA wird mit dieser Ergänzung **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.5 **Beleuchtung des Fußweges zwischen der Unterhachinger Straße und der Fasangartenstraße; Bürgeranliegen vom 05.01.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**  
 Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens mit einem Schreiben an die Hausverwaltung vor.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.6 **Verlängerung der Ampelphase am mittleren Ring an der Kirchseeoner Straße  
 Bürgeranliegen vom 06.02.2020**  
 Herr Smolka schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens vor.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.7 **Radunterführung zwischen Ungsteiner Straße und dem Giesinger Bahnhof;  
 Bürgeranliegen vom 21.01.2020**  
 Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA und schlägt zusätzlich die Kontaktaufnahme mit dem Bürger vor, damit bei dem Anliegen konkretisiert wird, was genau beabsichtigt ist.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.8 **Verkehrsprobleme Friedrich-Creuzer-Straße  
 Interfraktioneller Antrag an den BA 15 und BA 16 vom 20.01.2020**  
 Herr Smolka stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.9 **Antrag „Reparatur der Wege in der Grünanlage zwischen Herrenchiemsee- und Frauenchiemseestraße sowie naturnahe ökologisch wertvolle Bepflanzung im Bereich der Grabungsarbeiten“; Antrag der DaCG/ÖDP Fraktion im BA16 vom 23.02.2020**  
 Der Bezirksausschuss beschließt **einstimmig** die **Weiterleitung** des Antrags mit der Ergänzung „Mit der Stadtgärtnerei oder mit Green City“ als **Maßgabe**.
- 3.1.10 **Anfrage „Brücke über den Hachinger Bach“  
 Anfrage der DaCG/ÖDP Fraktion im BA16 vom 23.02.2020**  
 Herr Kauer schlägt die Weiterleitung der Anfrage vor.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.11 **Reperatur oder Austausch von Bänken im Echopark und einer Bank im Ostpark  
 Antrag der SPD Fraktion im BA 16 vom 20.02.2020**  
 Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.12 **Linksabbiegemöglichkeit an der Balanstraße / St.-Martin-Straße wiederherstellen  
 Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 27.12.2019**  
 Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens, mit der Forderung, dass vom Straßenunterhalt oder Straßenbaumeisterei jemand vor Ort hingehet und sich den gesamten Bereich anschaut, da ein Flickenteppich entstanden ist, vor.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.13 **3 Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in der St.-Cajetan-Str. Bürgeranliegen vom 22.02.2020**  
Herr Soukup schlägt die Weiterleitung des 1. und 2. Punktes vor, der 3. Punkt des Bürgeranliegens hat sich bereits erledigt, da dies mit dem Anwohnerparkbereich gemacht werden soll.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.14 **Entlastung für die Albert-Schweitzer-Straße durch Umleitung eines Teils des Verkehrs auf andere Straßen; Bürgeranliegen vom 18.02.2020**  
Herr Kauer schlägt die Kenntnisnahme des Bürgeranliegens vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.2 Budget, Kultur und Sport**
- 3.2.1 **Antrag: Der BA 16 fordert die LH München und die Stadtwerke München auf, einen Ortstermin auf dem Gelände des Betriebshof an der Ständler Straße zu organisieren. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 29.10.2019 Wiedervorlage, da das Antwortschreiben zum BA-Antrag 14-20 / B 7054 "SV Stadtwerke unterstützen, Alternativgrundstücke prüfen" vorliegt, siehe TOP 6.2.1 (TOP 3.2.3 vom 07.11.2019)**  
Der Bezirksausschuss beschließt **einstimmig** einen **Runden Tisch**, für den noch ein Termin gefunden werden muss, mit dem folgenden Teilnehmern zu **fordern**:  
Der SV Stadtwerke e.V., das Referat für Bildung und Sport, die Stadtwerke München, interessierte Mitglieder des BA 16 und BA 17 und 1 bis 3 der Hauptnutzer der Sportgaststätte.  
Zu diesen Hauptnutzern der Sportgaststätte erkundigt sich der Bezirksausschuss entsprechend.
- 3.2.2 **Aufstellen eines „Umsonstschranke“ im Sudermannzentrum Antrag der SPD Fraktion im BA 16 vom 20.02.2020**  
Frau Schweizer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den übernächsten UA, damit die angedachten Betreuer des Umsonstschranke in den Unterausschuss eingeladen werden können.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**
- 3.3.1 **Bauliche Veränderung an der gesperrten Tür des Dampfbades im Michaelibad Antrag der SPD Fraktion im BA 16 vom 20.02.2020**  
Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.3.2 **Erweiterung der räumlichen Kapazitäten der Grundschule am Dietzfelbinger Platz für das Schuljahr 2020/2021; Dringlichkeitsantrag des UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales an das Referat für Bildung und Sport vom 03.03.2020**  
  
Frau Landes weißt im Zusammenhang mit dem Antrag noch auf den Nachtrag des UA zum Antwortschreiben 6.3.3 hin.  
  
Der Weiterleitung des Antrags wird **einstimmig zugestimmt**.  
Der Beschlussempfehlung zum Antwortschreiben 6.3.3 der Sitzung vom 06.02.2020 wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**
- 3.4.1 **Planungen zur Geothermie in Perlach/Neuperlach; Antrag der Grünen-Fraktion im BA 16 vom 23.01.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**  
Herr Thalmeir berichtet vom Besprechungstermin mit den SWM zum Thema Geothermie,

dass die Stadtwerke derzeit händeringend nach Standorten suchen.

Herr Thalmeir erklärt zum Fazit aus dem Besprechungstermin:

Der Bezirksausschuss interessiert sich aufgrund der Vorteile, die die Geothermie bietet, weiter für das Projekt. Die Stadtwerke haben den BA eingeladen die aktuelle Bohrphase in der Schäfflerstr. zu besuchen. Der Termin ist für Ende März vorgeschlagen, ein weiterer Termin zur Besichtigung der fertigen Geothermieanlage in Riem ist im April vorgesehen. Im Mai ist eine Vorstellung im Unterausschuss vorgesehen, dort sollte über den Standort Michaelibad gesprochen werden.

Herr Thalmeir führt weiter aus, dass er sich persönlich gefragt hat, warum am Standort U-Bahnbetriebshof keine Geothermieanlage errichtet wird.

Herr Kauer ergänzt, dass die SWM auch mal die Bürger informieren und dass es nicht so läuft wie beim U-Bahnbetriebshof.

Für die Besichtigung der Schäfflerstr. ist der 26.03.2020 im Gespräch. Der Zeitrahmen ist offen, Herr Kauer hat darauf hingewiesen, dass der Termin zeitlich Arbeitnehmer freundlich sein soll.

Herr Thalmeir informiert, dass die SWM Schutzkleidung und Schutzausrüstung stellen.

Herr Smolka schlägt eine Vertagung bis nach dem Besichtigungstermin am 26.03.2020 oder dem Termin in Riem vor.

Der Bezirksausschuss beschließt **einstimmig**, den Antrag entsprechend bis nach dem Besichtigungstermin am 26.03.2020 zu vertagen, die Besichtigungstermine wahrzunehmen und dafür einzutreten, dass eine Bürgerbeteiligung stattfindet.

### **3.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

#### **3.5.1 Verlegung des Container Standplatzes von der Therese-Giehse-Allee an den Gustav-Heinemann-Ring; Bürgeranliegen vom 29.12.2019; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Siehe Anlage 4, Seite 2 bis 3, Punkt 3.5.2

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

#### **3.5.2 Müllentsorgung in Perlach; Bürgeranliegen vom 21.01.2020 (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Siehe Anlage 4, Seite 3, Punkt 3.5.3

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

#### **3.5.3 Keine Einschränkung des Taxistands am Pep für Kundgebungen, zur Vermeidung einer Beeinträchtigung des ÖPNV; Bürgeranliegen vom 18.02.2020**

Herr Smolka schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

### **3.6 Sonstige Anträge**

-/-

## **4 Anhörungen**

### **4.1 Mobilität und Umwelt**

#### **4.1.1 Erinnerungsverfahren; Wagenegger- und Trieststraße; Zuleitung vom 07.01.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 13.03.2020 beantragt (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt  
 Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.1  
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.2 **Anhörung des Baureferats zu Baumfällungen für die Verkehrsführung zur Straßensanierung Quiddestraße; Zuleitung vom 04.02.2020; Information des Baureferats: Die Rodung / Fällung ist nicht genehmigungspflichtig; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt  
 Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.2  
 Dem Votum des UA und damit der Kenntnisnahme der Information des Baureferats wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.3 **verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Ottobrunner Straße 131; Anfahrtszone "Kindergarten Kinderkram e.V."; Frist: 06.03.2020**

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.4 **verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnliche Einrichtungen; hier: Quiddestraße 110/112 (Wilhelm-Busch-Realschule und städtische Kindertagesstätte); Frist: 07.04.2020**

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.2 **Budget, Kultur und Sport**

-/-

4.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

4.3.1 **3 Fragen des Sozialreferats zur Antwort des BA-Vorsitzenden zur Bitte um Fristverlängerung bis 31.03.2021 für den BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05532 "Bebauung Peter-Lühr-Str. 32-34 – Integration einer Kinder- und Jugend-Einrichtung und Nachbarschaftstreff WAPE sowie bürgerschaftliche Nutzung und Nutzung aller Vereine – barrierefrei und mit angemessenen Gruppenräumen"**

Herr Damaschke betont, dass das Grundstück jetzt zu sichern ist und die Nutzung als Einrichtung dieser Art Gegenstand der Ausschreibung sein muss. Dementsprechend sollen die Fragen des Sozialreferats beantwortet werden. Hierfür soll, noch vor der Ausschreibung, ein Grundsatzbeschluss erfolgen, der festlegt, dass auf dem städtischen Grundstück die vom BA gewünschten Flächen geschaffen werden müssen.  
 Dieser Antwort wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

4.4.1 **Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)**

4.4.1.1 **Pfanzeltpl. 12 - FI.Nr.: 113/3 - Errichtung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage – VORBESCHEID; Zuleitung vom 13.12.2019; Fristverlängerung bis 13.03.2020 (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
 Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 4.4.1.4  
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.2 **Unterbiberger Str. 53 - FI.Nr.: 586/0 - Wiederinbetriebnahme einer Halle mit Büroanbau als Produktions- und Teststandort für Brennstofftechnologie - VORBESCHEID**

**Frist zur Stellungnahme bis zum 20.02.2020; Fristverlängerung bis 14.03.2020 für die Vorstellung im UA beantragt; Zuleitung vom 23.01.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 3 bis 5, Punkt 4.4.1.10

Der Bezirksausschuss stimmt, nach ausführlicher Diskussion, dem **Votum des UA** mit den folgenden **Änderungen einstimmig** zu:

Der Satz „„Das ist mit Verlaub gesagt, beschämend und peinlich“ wird entfernt und die Lokalbaukommission wird gebeten, vor Vorlage eines entsprechenden Verkehrsgutachtens, das durch den Antragsteller durchzuführen und von der Landeshauptstadt München zu prüfen ist, keine Genehmigung zu erteilen. Der Bezirksausschuss trägt damit seinem Grundsatzbeschluss Rechnung, wonach weitere Ansiedlungen im Gewerbegebiet Perlach Süd aufgrund der enormen Belastung der bestehenden Zufahrtsstraßen nur unter der Bedingung einer gesicherten, tragfähigen verkehrlichen Erschließung zumutbar sind.

**4.4.1.3 Koboldstr. 5 - Fl.Nr.: 2055/4 - TEKUR zu 1.2-2019-20354-31 - Neubau einer Stadtvilla (3 WE); Frist zur Stellungnahme bis zum 20.02.2020; Fristverlängerung bis 13.03.2020; Zuleitung vom 23.01.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38

Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.4.1.4 Claudius-Keller-Str. 3 - Fl.Nr.: 16336/0-Sektion VIII - Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Sondernutzung und Tiefgarage - VORBESCHIED  
Frist zur Stellungnahme bis zum 20.02.2020; Fristverlängerung bis 14.03.2020 für die Vorstellung im UA; Zuleitung vom 23.01.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 5, Punkt 4.4.1.13

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.4.1.5 Bettinastr. 2 - Fl.Nr.: 2507/0-Perlach - Neubau eines Dreispänners (3 WE) einschl. Parklift mit Carport (2 Stpl.) + Carport - hier: Haus 1, Haus 2 und Haus 3  
Frist zur Stellungnahme bis zum 27.02.2020; Fristverlängerung bis 13.03.2020  
Zuleitung vom 30.01.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 5, Punkt 4.4.1.16

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.4.1.6 Seebauerstr. 31 - Fl.Nr.: 1238/0-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit 3 PKW-Stellplätzen sowie Nutzung einer bestehenden Doppelgarage  
Frist zur Stellungnahme bis zum 27.02.2020; Fristverlängerung bis 13.03.2020  
Zuleitung vom 30.01.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 6, Punkt 4.4.1.17

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.4.1.7 Waldheimpl. 50 - Fl.Nr.: 2200/184-Perlach - Neubau eines Wohnhauses  
Frist zur Stellungnahme bis zum 28.02.2020; Fristverlängerung bis 13.03.2020  
Zuleitung vom 30.01.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 6, Punkt 4.4.1.18

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.8 **Hofangerstr. 30 - Fl.Nr.: 1317/126-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (9 WE) mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme bis zum 04.03.2020; Fristverlängerung bis 13.03.2020; Zuleitung vom 05.02.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 6, Punkt 4.4.1.19  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.9 **Waldperlacher Str. 99 - Fl.Nr.: 2199/26-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Mehrfachparkern; Frist zur Stellungnahme bis zum 04.03.2020; Fristverlängerung bis 13.03.2020; Zuleitung vom 05.02.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 6, Punkt 4.4.1.20  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.10 **Ottweilerstr. 15 - 1853/10-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (9 WE) mit Tiefgarage, Abbruch Doppelhaus; Frist zur Stellungnahme bis zum 04.03.2020; Fristverlängerung bis 13.03.2020; Zuleitung vom 05.02.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 6 bis 7, Punkt 4.4.1.21  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.11 **Theodor-Heuss-Pl. - 1800/25-Perlach - Neubau dreier Hütten für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit - befristet -, sowie Ausbildung eines Vordachs an der bestehenden Spielhütte; Frist zur Stellungnahme bis zum 04.03.2020; Fristverlängerung bis 13.03.2020; Zuleitung vom 05.02.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 7, Punkt 4.4.1.22  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.12 **Taulerstr. 6 - 2138/5-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (3 WE) mit 3 Garagen/Stellplätzen – VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 04.03.2020; Fristverlängerung bis 14.03.2020; Zuleitung vom 05.02.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 7, Punkt 4.4.1.23  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.13 **Carl-Wery-Str. - 415/0-Perlach - Neubau eines Gewerbe- und Bürogebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHIED (Carl-Wery- / Arnold-Sommerfeld-Str.); Frist zur Stellungnahme bis zum 04.03.2020; Fristverlängerung bis 13.03.2020; Zuleitung vom 05.02.2020 (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 7, Punkt 4.4.1.24  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.14 **Aschauer Str. 22 - 16231/5-Sektion VIII - Neubau eines Hotels mit Bürogebäude – VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 04.03.2020; Fristverlängerung bis 13.03.2020; Zuleitung vom 05.02.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8, Punkt 4.4.1.25  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.15 **Ottobrunner Str. 102 - 1004/0-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 23.03.2020; Zuleitung vom 24.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38  
Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.16 **St.-Martin-Str. 76 - 15667/0-Sektion VIII - Abbruch eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Kantine sowie Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHIED (3 Var.); Frist zur Stellungnahme bis zum 12.03.2020; Zuleitung vom 14.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 2 bis 3, Punkt 4.4.1.5  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.17 **Bodenschneidstr. 14 - 1073/0-Perlach - Neubau eines Doppelhauses mit Garagen - VORBESCHIED / GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG; Frist zur Stellungnahme bis zum 11.03.2020; Zuleitung vom 18.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38  
Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.18 **Peralohstr. 55 - 1012/3-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (3 WE) mit 2 Carports; Frist zur Stellungnahme bis zum 13.03.2020; Zuleitung vom 12.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38  
Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.19 **Karl-Marx-Ring 63 - 1942/5-Perlach - Schulbauoffensive - Neubau einer 5-zügigen Grundschule mit 3-fach Sporthalle und Tiefgarage und einem Haus für Kinder mit Sing- und Musikschule und THV-Wohnung; Frist zur Stellungnahme bis zum 11.03.2020; Zuleitung vom 12.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38  
Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.20 **Görzer Str. 128 - 880/0-Perlach - Neubau von 4 Reihenhäusern mit Garagen - VORBESCHIED / GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG; Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020; Zuleitung vom 24.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38  
Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.21 **Stollstr. 10 - 2191/37-Perlach - Errichtung von 4 Doppelhaushälften mit Garagen / VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020; Zuleitung vom 24.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38  
Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.22 **Hofangerstr. 5 - 1333/2-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG  
Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020; Zuleitung vom 24.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38  
Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden

Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.23 **Scherbaumstr. 6 - 151/5-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage und Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020; Zuleitung vom 24.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38  
Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.24 **Am Jagdweg 16 - 873/5-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020; Zuleitung vom 24.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38  
Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.25 **Puppenweg 8 - 2200/250-Perlach - Schulbauoffensive - Errichtung eines Kindergartenpavillons - NACHTRÄGLICHE GENEHMIGUNG; Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020; Zuleitung vom 24.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38  
Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.26 **Heidestr. 3 - 2024/0-Perlach - Sanierung und Umbau der Feuerwache 9 mit Umbau und Sanierung des Wachgebäudes, Abbruch und Neuerrichtung des Werkstatt-Trakts, Umbau der KFZ-Werkstätte, Neubau der Fahrzeughalle sowie von 32 Dienstwohnungen mit Tiefgarage, Erneuerung der Eigenbedarfstankstelle am Standort; Neubau eines Übungs- und Prüfturms; Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020 Zuleitung vom 24.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38  
Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.27 **Heidestr. 3 - 2024/0-Perlach - Zeitlich befristete Nutzungsänderung des Neubaus der Fahrzeughalle und der 32 Dienstwohnungen mit Tiefgarage (Feuerwache 9 / Geb. D) für Zwecke der Feuerwehr als Büro-, Ruhe-, Aufenthalts- und Sozialräume, Abstellhalle für Einsatzfahrzeuge, Feuerwehrwerkstätten, Lagerräume; Frist zur Stellungnahme bis zum 23.03.2020; Zuleitung vom 24.02.2020**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung  
Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.26 bis 4.4.1.38  
Dem Votum des UA, und damit der Vertagung mit Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung, wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.2 **weitere Anhörungen**
- 4.4.2.1 **a) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2118; Münchberger Straße (östlich), Kronacher Straße (südlich), BAB München-Salzburg (westlich) und Fasangartenstraße (nördlich) - Billigungsbeschluss (ohne Darstellung § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB-Verfahren und ohne vollständige Zusammenfassung der Äußerungen im § 3 Abs. 1 BauGB**  
**b) Bürgerversammlungsempfehlungen; Stadtbezirk 17 Obergiesing-Fasangarten - Anhörung der Bezirksausschüsse 16 und 17 durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zum Beschlusssentwurf - Fristverlängerung bis 06.03.2020 (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 3, Seite 10, Punkt 4.4.2.2

Herr Kauer beantragt die Zustimmung zum UA Votum mit der Ergänzung einer Nachfrage, welche Auswirkungen der beabsichtigte Kauf des Grundstücks durch die Landeshauptstadt München hat.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.4.2.2      Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1960; Schmidbauerstraße zwischen Ottobrun-  
ner Straße (östlich) und Hofangerstraße (westlich); (Teiländerung der Bebauungsplä-  
ne mit Grünordnung Nr. 57 aw, 172 a und 172 b); Zuleitung vom 24.02.2020**

**2 Fragen der MVG zum Bebauungsplan mit der Bitte um Rückmeldung  
Zuleitung vom 27.02.2020; Weitere Informationen der MVG zur Prüfung der Bustaug-  
lichkeit von Straßen; Zuleitung vom 04.03.2020**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtpla-  
nung und Bürgerbeteiligung und den UA Mobilität und Umwelt.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.5            Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

**4.5.1            Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsrefe-  
rats mit der Bitte um Stellungnahme**

**4.5.1.1        Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen; mehrere Standorte - Stbz. 16: Ostpark,  
Wiese am See, Spielnachmittage des RBS, Mai 20 bis April 21, sonntags  
Frist: 27.03.2020**

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Siehe Anlage 4, Seite 3, Punkt 4.5.1.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.5.1.2        Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage; Hier: Grünanlage Hohenaschauer  
Str., Sponsorenlauf Gustav-Adolf-Kirche am 26.09.2020; Frist: 17.04.2020**

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zur Veranstaltung vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.5.2            Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungs-  
referats mit der Bitte um Stellungnahme**

**4.5.2.1        Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO; Hier: Straßenfest  
in der St.-Ingbert-Str. (bei Hs.Nr. 28-32) am 11.07.2020 (Ersatztermin 18.07.2020)  
Frist: 03.04.2020**

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Siehe Anlage 4, Seite 3, Punkt 4.5.2.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.5.3            Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksaus-  
schüsse**

-/-

**4.5.4            Weitere Anhörungen**

**4.5.4.1        Berechnung der Zahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse ab der Amtsperiode 2026  
bis 2032; Frist: 31.03.2020; (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)**

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Siehe Anlage 4, Seite 3, Punkt 4.5.4.1

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung und Besprechung im Vorstand.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.4.2 **Vollzug von § 13 der BA-Satzung; Katalog-Angelegenheit Nr. 8.2 bzw. 8.3 (Werbeanlagen); Quiddestraße, Fl.Nr. 1529/14; 1 beleuchtete Litfaßsäule (Quiddestraße / Ständlerstraße); Zuleitung vom 14.02.2020**  
Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen  
Siehe Anlage 4, Seite 3 bis 4, Punkt 4.5.4.2  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.6 Sonstige**  
-/-

**5 Berichte**

**5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16**

**5.1.1 Baumschutz**

- 5.1.1.1 **Rübezahlstr. 70 - Fl.Nr. 2195/20 - Gemarkung: Perlach**  
**Baumbestandsplan für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage**  
**Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**  
Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden wird zur Kenntnis genommen.

Frau del Bondio stellt den folgenden, vorab verteilten, mündlichen Antrag:  
**Grünstreifen Parkplatz Michaelibad schützen – Wildparken verhindern**  
**Antrag der Baumschutzbeauftragten des BA 16 vom 05.03.2020**

Herr Wimmer erklärt, dass gleichzeitig dafür gesorgt werden muss, dass die Autos so parken können müssen, dass die Zufahrt nicht zu eng wird.

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags und die Nachfrage bei der LBK, ob der Stellplatznachweis für das Lokal erbracht wurde, vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Grünstadter Platz 19

*1 Fichte, abbauend, steht ungeschützt, zustimmen, als Spechtbaum stehenlassen, keine Ersatzpflanzung*

Heinrich-Wieland-Str. 173

*1 Kiefer, stark abbauend, zustimmen*

Hofangerstr. 94

*1 Fichte, abbauend, zunehmend Astabbruch, zustimmen, als Spechtbaum stehenlassen, keine Ersatzpflanzung*

Iblherstraße 16

*1 Fichte, bereits gefällt*

Iblherstraße 52

*1 Tanne, abbauend, Wurzeln wachsen extrem in den kleinen Garten, zustimmen*

Karl-Marx-Ring 8-10

*1 Eiche, Stammschäden, zustimmen*

Karl-Marx-Ring 28 – 42

*1 Ahorn, absterbend, zustimmen*

Quiddestr. 18

*2 Kiefern, keine ausreichende Begründung, ablehnen*

Rübezahlstr. 52

*1 Kiefer, deutliche Abbauerscheinungen, zustimmen*

Schmidbauerstr. 30-32

*1 Rotbuche, diverse Schäden und Faulstellen, Haarriss (bedingt durch zunehmende Schräglage?), zustimmen*

Schumacherring 24

*1 Birke, morsch, zustimmen*

Spalatinstr. 17

*1 Kiefer, Wurzeln wachsen in Dichtungsringe des Revisionsschachtes, zustimmen*

Am Bauernwald 5a

*1 Linde, zunehmende Schräglage, bereits Umsturz mehrerer Bäume, zustimmen*

Isegrimstr. 27

*1 Kiefer, oberer Teil abgebrochen, zustimmen*

### **Baumbestandspläne**

Hofangerstr. 30

*NB MFH mit TG, 1 Fichte, zustimmen*

Krottenmühlstr. 7

*Sanierung Wohnhaus, 1 Douglasie, zustimmen*

Ottweilerstr. 15

*NB MFH mit TG, ablehnen, s.UA Bau*

Scherbaumstr. 6

*NB MFH mit TG in UA*

Karl-Marx-Ring 63

*NB Grundschule, 141 von 355 Bäumen, 58 unterliegen der Baumschutzverordnung, in UA*

Stollstr. 10

*4 DHH mit Garagen, 5 Fichten, 2 Tannen, 1 Eibe, 1 Eiche, 1 Zypresse, 1 Buche, 1 Birke, 1 Amber*

*Ablehnen, kompletter Baumbestand in Waldperlach (ALB geschädigt)“*

Den Beschlussempfehlungen der Baumschutzbeauftragten wird so, bis auf den Baumbestandsplan zum Karl-Marx-Ring 63 **einstimmig zugestimmt**.

Für den Baumbestandsplan wird **zusätzlich einstimmig** beschlossen, dass zur Vorstellung der Planung, insbesondere im Hinblick auf den Baumbestandsplan, ein Vertreter des Baureferats und ein Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde in den Unterausschuss eingeladen werden soll.

**5.1.2 Kinder**

-/-

**5.1.3 Jugend**

-/-

**5.1.4 Senioren/-innen**

-/-

**5.1.5 Gleichstellung**

-/-

**5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen/Mieterbeirat**

-/-

**5.1.7 Menschen mit Behinderung**

Herr Jockisch berichtet, dass der Behindertenbeirat vor zwei Wochen die MVG zu Gast hatte. Es ging um die Nachrüstung des Zentralen Omnibusbahnhofs. Der ZOB soll 2025 barrierefrei gestaltet werden. Hierbei sollen einige Zusatzmaßnahmen für Rollstuhl- und Rollatorfahrer enthalten sein.

Herr Jockisch berichtet, dass bei der Veranstaltung zu 10 Jahren Verwaltungsstelle gegen Rechts u.a. thematisiert wurde, dass von rechts außen auch Beleidigungen gegen Menschen mit Behinderung kommen.

**5.1.8 Integration**

Frau Palminha berichtet, dass der Migrationsbeirat bei der nachgeholten Sitzung, die wegen dem Sturm ausgefallen war, über die Kommunalwahl informiert hat. Des Weiteren hat das Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung eine Stellungnahme zum Fachkräftezuwanderungsgesetz abgegeben.

**5.1.9 Gegen Rechtsextremismus**

Frau Kolodziej berichtet über die Versammlungen der BIA.

**5.1.10 Internet**

-/-

**5.2 Berichte aus den Unterausschüssen**

**Die UA-Berichte werden jeweils ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen. Die vorhandenen Beschlussempfehlungen der Unterausschüsse mit Stellungnahmen werden im Gremium besprochen.**

**5.2.1 Mobilität und Umwelt**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 3 bis 8, Punkt 6.1.1 bis 7.1.6

Der UA Mobilität und Umwelt empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 06.02.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.1.4 und 6.1.8, jeweils die Kenntnisnahme. Für die Tagesordnungspunkte 6.1.4 und 6.1.8 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlungen **einstimmig zugestimmt.**

**5.2.2 Budget, Kultur und Sport**

-/-

### 5.2.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales:

Siehe Anlage 2, Seite 2 bis 3, Punkt 6.3.1 bis 7.3.3 und Anlage 2.1, Seite 1, Punkt 6.3.3

Der UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 06.02.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.3.1 und 6.3.3, jeweils die Kenntnisnahme. Für die Tagesordnungspunkte 6.3.1 und 6.3.3 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlungen **einstimmig zugestimmt**.

### 5.2.4 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 3, Seite 10 bis 14, Punkt 5 bis 7.4.4.7

Der UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 06.02.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

Herr Thalmeir berichtet zusätzlich vom Ortstermin des Petitionsausschusses des bayerischen Landtags zur Petition Bolzplatz Adam-Berg-Straße. Bei dem Ortstermin wurden Alternativen zu der bisherigen geplanten Bebauung besprochen. Zur Genehmigungsfähigkeit einer Bebauung gibt es unterschiedliche Ansichten. Das die Beteiligten wieder ins Gespräch gekommen sind ist von Vorteil.

### 5.2.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

Beratungsergebnis Krähen am Karl-Preis-Platz im Bericht des UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen, Punkt 3.5.1

Vom Bezirksausschuss **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

Die Weiterleitung des grundlegenden Antrags vom 24.01.2020 wurde in der Sitzung am 06.02.2020 beschlossen.

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:

Siehe Anlage 4, Seite 4, Punkt 6.5.1

Der UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen empfiehlt für den in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 06.02.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkt aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahme **einstimmig zugestimmt**.

## 6 **Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

**In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse.**

### 6.1 **Mobilität und Umwelt**

6.1.1 **Parksituation Germersheimer Str. - Ramersdorf; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07282**

6.1.2 **Verbesserung des Verkehrsflusses zwischen Balanstraße und Schwannseestraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06997**

6.1.3 **Vorschläge zur Sicherstellung der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Hofangerstraße und Berger-Kreuz-Straße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06990**

- 6.1.4 **Radwegausbau Ottobrunner Straße nach den Zielen des BB Radentscheid München BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06988**
- 6.1.5 **Vergleichende Verkehrszählungen in der Weidener Straße, Schneckestraße, Sebastian-Bauer-Straße und Nailastraße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06769**
- 6.1.6 **Betrieb der Fußgängerampel an der Kreuzung Görzer Straße/Chiemgaustraße in der Nacht; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07324**
- 6.1.7 **Querungshilfe Ottobrunner Straße jetzt einrichten; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07236**  
Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis 6.1.7 wurden zur Vorberatung in den UA Mobilität und Umwelt vertagt.
- 6.2 Budget, Kultur und Sport**
- 6.2.1 **SV Stadtwerke unterstützen, Alternativgrundstücke prüfen; Zuleitung vom 04.02.2020 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07054**
- 6.2.2 **Nachbesserung und Ertüchtigung der Calisthenics Anlage im Jugendzentrum "Come In"; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07249**  
Die Tagesordnungspunkte 6.2.1 und 6.2.2 wurden zur Vorberatung in den UA Budget, Kultur und Sport vertagt.
- 6.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**
- 6.3.1 **Flächen für einen Wochenmarkt am Karl-Preis-Platz; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07255**  
Der Tagesordnungspunkt 6.3.1 wurde zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung vertagt.
- 6.3.2 **Sicherstellen von ausreichender Bargeldversorgung an Geldautomaten der Stadtsparkasse im Stadtbezirk 16; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07259**
- 6.3.3 **Jugendfreizeit in Ramersdorf; Antrag 2: Ertüchtigung des Bolzplatzes in der Grünanlage an der Wilramstraße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07252**
- 6.3.4 **Auskunft des Referats für Bildung und Sport zu Nachfragen der Antragsstellerin zum Antwortschreiben des BA-Antrags Nr. 14-20 / B 6104 Steigende Schülerzahlen an der Grundschule Dietzfelbinger Platz**
- 6.3.5 **Bitte an das Referat für Bildung und Sport darzustellen, wie die Betreuung in den Ganztagschulen ab 2025 gewährleistet wird und wie die offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in die Betreuung mit einbezogen werden können.; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07253**
- 6.3.6 **Abfrage des genauen Bedarfs an Schulsozialarbeit in sämtlichen Schulen des 16. Stadtbezirkes und Ausgleich des Mehrbedarfs durch das Referat für Bildung und Sport sowie das Sozialreferat; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07000**  
Die Tagesordnungspunkte 6.3.2 bis 6.3.6 wurden zur Vorberatung in den UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales vertagt.
- 6.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**
- 6.4.1 **Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**
- 6.4.1.1 **St.-Ingebert-Str. 12 - Fl.Nr.: 15671/38 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Zuleitung vom 30.01.2020**
- 6.4.1.2 **Pfanzeltplatz 4 - Revitalisierung und Umbau eines ehem. Bauernhofs mit Neubau einer Tiefgarage; Zuleitung vom 05.02.2020**
- 6.4.2 **weitere Antworten der Verwaltung**
- 6.4.2.1 **Bürgerbeteiligung stärken, Information sichern, Debatte ermöglichen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07046**  
Die Tagesordnungspunkte 6.4.1.1 bis 6.4.2.1 wurden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung vertagt.

## 6.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

### 6.5.1 Fläche für einen standalone Sparkassenautomat in der Allee zwischen dem S- und U-Bahnhof Neuperlach Süd und der Maximilian-Kolbe-Allee

Information des Kommunalreferats vom 04.02.2020, dass von der Stadtparkasse ein Antrag auf Sondernutzung zur Aufstellung eines Geldautomaten beim Kreisverwaltungsreferat gestellt werden muss; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05947

### 6.5.2 Ersetzen der regelmäßig überfüllten Abfalleimer im Ostpark, vor allem zwischen dem Grillplatz und dem Ausgang zur Hofangerstr., durch Abfalleimer des Typs Big Belly und Anbringen eines Pfandrings zum Abstellen und Einsammeln von Pfandflaschen an allen Abfalleimern im 16. Stadtbezirk, bei denen dies möglich ist; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07265

Die Tagesordnungspunkte 6.5.1 und 6.5.2 wurden zur Vorberatung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen vertagt.

## 6.6 Sonstige

-/-

## 7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

### 7.1 Mobilität und Umwelt

#### 7.1.1 Information des Baureferats, Straßenunterhaltsbezirk Ost zu den Nachfragen des BA zur Fahrbahnsanierung Quiddestraße

#### 7.1.2 Information des Baureferats, Straßenunterhaltsbezirk Ost zu den Nachfragen des BA zur Radwegsanierung Karl-Marx-Ring

#### 7.1.3 Information des Baureferats, Straßenunterhaltsbezirk Ost zu den Nachfragen des BA zur Radwegsanierung Unterhachinger Straße

#### 7.1.4 Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München; 1. Ergebnisse des Teils Qualitätsstandards; 2. Grundlagen der Fortschreibung des Infrastrukturteils 3. Sachstand zum Thema Barrierefreiheit im ÖPNV; 4. Anträge und Empfehlungen Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15439

#### 7.1.5 Mobilitätsplan für München; - Sachstand der Phase II der Modellstadt 2030 - Sachstand und weiteres Vorgehen zum Mobilitätsplan; - Behandlung der Stadtratsanträge; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17371

#### 7.1.6 Fritz-Erler-Straße; Hinweisbeschilderung BSA Perlach-Ost, Fußgängerbrücke: Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Zuleitung vom 16.01.2020

#### 7.1.7 Regionale und städtische Grünzüge als Landschaftsschutzgebiete bzw. geschützte Landschaftsbestandteile ausweisen; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16663

#### 7.1.8 Evaluierung und Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS); - Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens; - Entwurf zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS); - Behandlung eines Auftrages aus der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08684; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15368

#### 7.1.9 Folgen des Klimawandels und Hitzebelastung in München reduzieren; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16667

#### 7.1.10 Bürgerbegehren „Altstadt-Radring“; Bürgerbegehren „Radentscheid“; Umsetzung - Teil I; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15585

Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.10 wurden zur Vorberatung in den UA Mobilität und Umwelt vertagt.

## **7.2 Budget, Kultur und Sport**

**7.2.1 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse**

-/-

**7.2.2 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**

**7.2.2.1 Elternbeirat der Städt. Werner-von-Simens-Realschule, Verwendungsnachweis für die Mediatorenfahrt vom 06.-08.11.2019; Zuleitung vom 20.01.2020**

**7.2.2.2 Bestätigung, dass die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 16.872,00 € für die Durchführung der BA-eigenen Veranstaltung 4. Neuperlacher Sommerfest vorliegen und Bitte um Zusendung des Verwendungsnachweises für die Veranstaltung bis zum 01.11.2020.**

**7.2.2.3 Abrechnung für das 3. Neuperlacher Sommerfest mit der Bitte um Zurückzahlung der entstandenen Überbezahlung in Höhe von 6.050,65 € bis spätestens 13.03.2020  
Zuleitung vom 19.02.2020**

**7.2.2.4 Kath. Kirchenstiftung St. Bernhard, Verwendungsnachweis und Sachbericht für die Maßnahme: Aufbau einer Mittagsbetreuung, Anschaffung und Anschluss einer Schrankküche und eines Gewerbegeschirrspülers; Zuleitung vom 14.02.2020**

**7.2.3 weitere Unterrichtungen**

**7.2.3.1 Sanierungsgebiet Innsbrucker Ring / Baumkirchner Straße; Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt" - Öffentliche Grünflächen am Campus Ost; Zuleitung vom 11.02.2020**

**7.2.3.2 Planung der Einsätze der mobilen Aktionen 2020 und 2021**

**7.2.3.3 Bestätigung, dass das 4. Neuperlacher Sommerfest im städtischen Interesse stattfindet**

Die Tagesordnungspunkte 7.2.2.1 bis 7.2.3.3 wurden zur Vorberatung in den UA Budget, Kultur und Sport vertagt.

## **7.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

**7.3.1 Übersicht Unterkünfte Wohnungslose und Flüchtlinge Dezember 2019**

**7.3.2 Ein runder Tisch zur Peter-Lühr-Straße 32 in Waldperlach; Antwortschreiben zum Antrag Nr. 14-20 / A 05013 vom 06.12.2019**

Die Tagesordnungspunkte 7.3.1 und 7.3.2 wurden zur Vorberatung in den UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales vertagt.

## **7.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

**7.4.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**

**7.4.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**

**7.4.2.1 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken  
Nachträgliche Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen; Zuleitung vom 03.02.2020**

**7.4.2.2 Niemöllerallee 11-19, Therese-Giehse-Allee 58-66; Fällungsantrag vom 03.12.2019; Bescheid vom 17.02.2020**

**7.4.2.3 Iblherstr. 16; Fällungsantrag vom 19.02.2020; Bescheid vom 21.02.2020**

**7.4.2.4 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Nachträgliche Unterrichtung über entfernte Gefahrenbäume; Zuleitung vom 17.02.2020**

**7.4.2.5 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken  
Nachträgliche Unterrichtung über einen entfernten Gefahrenbaum am Thedor-Heuss-Platz 6; Zuleitung vom 13.02.2020**

- 7.4.3 **Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.4.3.1 **Unterbiberger Str. 18; Fällungsantrag vom 30.01.2020; Bescheid vom 21.02.2020**
- 7.4.4 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.4.4.1 **Beschluss zur Aufstellung und (Teil-)Änderung von Bebauungsplänen im Rahmen der Schulbauoffensive (SBO) 2013-2030; a) Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich I/43; Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2156 Birkenfeldstraße / Heidelberger Straße (südlich), Sulzbacher Straße (westlich) und Simmernstraße (östlich); (Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 75 und Nr. 1528); Stadtbezirk 12 Schwabing – Freimann**  
**b) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. XX Stuntzstraße (nördlich); Stadtbezirk 13 Bogenhausen**  
**c) Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. XX; Jakob-Kaiser-Straße / Theodor-Heuss-Platz (westlich) und Lüdersstraße (nördlich); (Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 57bq); Stadtbezirk 16 Ramersdorf – Perlach**  
**d) Berichtigung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich XX; Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. XX; Theodolindenstraße (westlich) und Seybothstraße (östlich); (Änderung des Bebauungsplanes Nr. 672) Stadtbezirk 18 Untergiesing – Harlaching; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15933**
- 7.4.4.2 **(U) Hachinger Tal; a) Strukturkonzept; b) Schließen der Radweglücke in der Unterhachinger Straße bis zur Höhe Zwirgerstraße, Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neubiberg; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00335 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 10.09.2014; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12664**
- 7.4.4.3 **"Wohnungsbau in Holzbauweise"; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16515**
- 7.4.4.4 **Information zum Antrag eines Bürgers auf aufsichtliches Einschreiten wegen des Aufstellungs- und Eckdatenbeschlusses des Stadtrats für den Bebauungsplan Nr. 2145 samt Flächennutzungsplan (Siemens-Parkplatz am Otto-Hahn-Ring)**
- 7.4.4.5 **Planungsvorhaben Otto-Hahn-Ring Behandlungen von Empfehlungen der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019**  
**a) Überprüfung der Rechtmäßigkeit einer Änderung des für das Siemensareal vorhandenen Bebauungsplans; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02601 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019**  
**b) Entwicklung des Siemens Parkplatzes nördlich Otto-Hahn-Ring durch die Stadtplanung unter Orientierung an den gesetzlichen Vorgaben, der Belangen der Bürger des Stadtrates und des BA 16; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02602 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019**  
**c) Schutz des innerstädtischen Klimas bei gegenwärtigen und geplanten Bauvorhaben; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02607 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019**  
**d) Bebauung des Siemens-Parkplatzes: Akteneinsicht; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02614 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16927**
- 7.4.4.6 **Perspektive München; Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2020 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16169**
- 7.4.4.7 **Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München; Empfehlung Nr. 14-20/ E 02467 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 5 - Au-Haidhausen am 21.02.2019; Einrichtung einer "Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung" mit adäquaten personellen und finanziellen Mitteln, die eine Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe mit Verwaltung, Investoren und Entwicklern gewährleistet!; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02720 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim 11.07.2019 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17470**
- 7.4.4.8 **LOS\_DAMA! (Landscape and Open Space Development in Alpine Metropolitan Areas) - Ergebnisse, Andockförderung und weitere Möglichkeiten für Folgeprojekte Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17601**
- 7.4.4.9 **Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2019 - 2023 Infrastrukturversorgungskonzept 2019 – 2023 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15810**

Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis 7.4.4.9 wurden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung vertagt.

## **7.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

### **7.5.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**

7.5.1.1 **Girasole, Schank- und Speisewirtschaft, Ottobrunner Str. 19, 81737 München**  
Zuleitung vom 10.02.2020

7.5.1.2 **Restaurant Waldperlach, Vereinswirtschaft, Putzbrunner Str. 253, 81739 München**  
Zuleitung vom 31.01.2020

7.5.1.3 **Mixbar, Schank- und Speisewirtschaft, Ottobrunner Str. 13, 81737 München**  
Zuleitung vom 14.02.2020

### **7.5.2 weitere Unterrichtungen**

7.5.2.1 **Abfallentsorgungsanlage der Remondis Sued GmbH, Herbert-Quandt-Straße 1 und 7, Genehmigung vom 27.01.2020; Zuleitung am 11.02.2020**

7.5.2.2 **Aufstellung von Abfallbehältern mit Aschenbecher (Kombibehälter) im öffentlichen Straßenraum; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17568**

7.5.2.3 **Erfassung des Einzelhandels im gesamten Stadtgebiet der Landeshauptstadt München; Satzung zur Durchführung einer Erhebung des Einzelhandels der Landeshauptstadt München (Datenerhebungssatzung EH) mit ergänzender Befragung Vergabeermächtigung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16302**

Die Tagesordnungspunkte 7.5.1.1 bis 7.5.2.3 wurden zur Vorberatung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen vertagt.

## **7.6 Sonstige**

-/-

## **8 Termine und Verschiedenes**

### **8.1 Termine der UA – Sitzungen**

#### **8.1.1 Mobilität und Umwelt**

Montag, 23.03.2020, 19:00 Uhr, „Zum Aloisius“, Neuperlach, Max-Reinhardt-Weg 28, 81739 München

#### **8.1.2 Budget, Kultur und Sport**

Dienstag, 10.03.2020, 19:30 Uhr, Nebenraum im Bräustüberl der Perlacher Forschungsbrauerei, Unterhachinger Str. 78, 81737 München

#### **8.1.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

Dienstag, 17.03.2020, 18:00 Uhr, GU Heinrich Wieland Straße

#### **8.1.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

Dienstag, 24.03.2020, 19.00 Uhr, Technisches Rathaus, Raum 0.409, Friedenstraße 40, 81671 München

#### **8.1.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

Mittwoch, 18.03.2020, 19:00 Uhr, Stephanszentrum, Lüdersstraße 12, 81737 München

### **8.2 Ankündigungen, Verschiedenes**

## **9 Nichtöffentlicher Teil**

Siehe Tagesordnungspunkt 1.2

Für die Richtigkeit:

München, 13.03.2020

gez.

Thomas Kauer  
Vorsitzender im BA 16  
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser  
D – HA II / BA– G Ost  
Protokoll

Anlage 1

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss  
Mobilität und Umwelt**

Vorsitz

**Gunda Wolf-Tinapp**

Schriftführung

**Stefan Lorenz**

Telefon

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium  
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-  
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18  
Friedenstraße 40  
81671 München.

**BERICHT**

**Für den Bezirksausschuss am 5.03.2020 es gilt das gesprochene Wort  
sofern vorab schriftlich verteilt gilt die Sperrfrist, 5.03.2019 20 Uhr**

Datum: 17.02.2020, 19:00 Uhr

„Zum Aloisius“, Neuperlach, Max-Reinhardt-Weg 28, 81739 München

**Die kompletten Unterlagen können bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksaus-  
schüsse im RIS gefunden und heruntergeladen werden.**

**1 Allgemeines**

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

1.1.1 Begrüßung

1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

*Herr Alfred Vogel für Herrn Simon Soukup*

*Frau Edyta Kolodziej für Herrn Dr. Thorsten Stengel*

1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

## **2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

### **2.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt**

- 2.1.1 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung  
Projektname: Innsbrucker Ring / A8 - 3. Linksabbiegespur  
Projektnummer: 100965  
Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 06.02.2020 Zuleitung vom 13.01.2020  
**(Top 2.1.2 vom 6.2.2020)**

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.*

*Beschluss: mehrheitlich*

## **3 Anträge**

### **3.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt**

- 3.1.1 Antrag „Hohenaschauerstraße im Bereich der Grünanlage an der Wilramstraße teilweise auch weiterhin für den motorisierten Verkehr gesperrt lassen“  
Antrag der DaCG/ÖDP Fraktion im BA 16 vom 29.10.2019  
**(Top 3.1.1 vom 7.11.2019; Top 3.1.1 vom 5.12.2019)**

*Beschlussempfehlung:*

*Beschluss 5.12.2019: Vertagt in Ortstermin.*

- 3.1.2 Schaffung einer parallel verlaufender Anliegerstraße Putzbrunner Straße bis zur Tribulaunstraße  
Bürgeranliegen vom 20.01.2020  
**(Top 3.1.6 vom 6.2.2020)**

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt den Wunsch abzulehnen, da Anliegerstr. nicht überwachbar sind.*

*Beschluss: einstimmig*

- 3.1.3 Ampeln aufstellen an der Fritz-Erler-Straße  
Bürgeranliegen vom 27.12.2020  
**(Top 3.1.15 vom 6.2.2020)**

*Zu Gast die Antragstellerin*

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt Haltverbot an der Fritz-Erler-Str. Richtung Norden. und bei Bedarf mit Pollern erweitern und schraffierte Fläche erneuern, damit sie wieder besser zu sehen ist. Die Einhaltung der Haltverbote zumindest zu Anfang überwachen.*

*Beschluss: einstimmig*

- 3.1.4 Zugang beim Marx-Einkaufszentrum/Peschel-Anger verbessern  
Bürgeranliegen vom 27.12.2019  
(Top 3.1.6 vom 16.2.2020)

*Zu Gast die Antragstellerin*

*Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt, dass die Rampe mit Münchner Platten gepflastert oder asphaltiert wird. Dabei ist die Barrierefreiheit zu berücksichtigen. (Ev. liegt die Rampe schon auf Privatgrund, was in den Geodaten nicht erkennbar ist, dann den Wunsch weiterleiten)*

*Beschluss: einstimmig*

## **4 Anhörungsfälle/Stellungnahmen**

### **4.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt**

- 4.1.1 Erinnerungsverfahren  
Wagenegger- und Trieststraße  
Zuleitung vom 07.01.2020  
(Top 4.1.5 vom 6.2.2020)

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt Asphaltierung statt Kleinsteinpflaster.*

*Beschluss: einstimmig*

- 4.1.2 Anhörung des Baureferats zu Baumfällungen für die Verkehrsführung zur Straßensanierung Quiddestraße  
Zuleitung vom 04.02.2020  
(Top 4.1.6 vom 6.2.2020)

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt der Fällung zuzustimmen.*

*Beschluss: Entfällt, da die Fällungen nicht zustimmungspflichtig sind.*

## **5 Bericht**

### **5.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt**

*./.*

## **6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

### **6.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt**

- 6.1.1 Offenlegung des Gutachtens zur Frischluftschneise Hachinger Tal  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07003

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 6.1.2 Verkehrsprobleme Waldperlach im Rahmen von „Waldperlach gestalten“  
Fahrradverkehr: Gefährliche Fahrradübergänge einfärben  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06803

*Ein Übergang wird eingefärbt.*

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 6.1.3 Umgehende Ausbesserung der Wegeverbindungen in der Grünanlage an der Wilram-  
straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07038

*Wird gemacht.*

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 6.1.4 Unzulängliche Barrierefreiheit am Karl-Preis-Platz und an weiteren U-Bahn-Stationen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06788

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt wenn der eine nicht umzubauen ist, bei den weiteren beiden geplanten einen Behindertenparkplatz zusätzlich an der Rampe zu bauen.*

*Beschluss: einstimmig*

- 6.1.5 Verkehrsprobleme Waldperlach im Rahmen von „Waldperlach gestalten“  
Fahrradverkehr: Fahrradstraße in Waldperlach  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06989

*Das Problem soll über einen runden Tisch gelöst werden Fahrradrouten zu U-Bahn-Stationen zu bündeln.*

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 6.1.6 Wo ist das Wartehäuschen an der neu gebauten Bushaltestelle  
Karl-Marx-Ring / Peschelanger (Innenring) geblieben?  
Zwischennachricht vom 24.01.2020  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06840

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 6.1.7 Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger, am ampelgeregelten Übergang über die Thomas-Dehler-Straße am PEP  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06992
- Die Verkehrssicherheit wird verbessert.*
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*
- Beschluss: einstimmig*
- 6.1.8 Querungshilfe in der Hofangerstraße auf Höhe der Hausnummer 28 zum Ostparkeingang  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07039
- Die nötigen Zahlen werden nicht erreicht.*
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss fordert Warnhinweise auf Fußgänger.*
- Beschluss: einstimmig*
- 6.1.9 Lösungsansätze für die Gefahrenbereiche im Bereich des Neubauviertels Hochackerstraße – Projekt verkehrsberuhigtes Viertel  
Rückmeldung des KVR zum Schreiben des Bezirksausschusses zum Antwortschreiben  
Zuleitung vom 21.01.2020  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06656
- Am 22.1.2020 wurde noch mal das Baureferat Gartenbau informiert.*
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme:*
- Beschluss: einstimmig*
- 6.1.10 Fehlende Parkplätze vor dem Alten Perlacher Friedhof in der Putzbrunner Straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06526
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*
- Beschluss: einstimmig*
- 6.1.11 Verkehrsprobleme Waldperlach im Rahmen von „Waldperlach gestalten“  
Fahrradverkehr: Fehlende Fahrradständer in Waldperlach an Bushaltestellen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06802
- Die Fahrradständer werden geschaffen.*
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*
- Beschluss: einstimmig*

- 6.1.12 Schneeräumung der Fahrradwege im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07041

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 6.1.13 Peralohstraße  
Umbau der Fuß- und Radwegbrücke,  
Komfortable Nutzung für Personen mit Mobilitätshandicap,  
für Eltern mit Kinderwagen und Radfahrer  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00750 Ist bei auf 2 Priorisiert.

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 6.1.14 Gefahrensituationen entgegenwirken – Halteverbot einrichten  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07326

*Wurde beim Ortstermin abgesprochen.*

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 6.1.15 Aus- und Umbau des Busbahnhofes Neuperlach  
Schreiben des Oberbürgermeisters  
Zuleitung vom 14.01.2020

*Es gibt wichtigere Busbahnhöfe.*

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

## **7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe**

### **7.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt**

- 7.1.1 Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt,  
im 5. Stadtbezirk Au - Haidhausen,  
im 6. Stadtbezirk Sendling,  
im 10. Stadtbezirk Moosach,  
im 14. Stadtbezirk Berg am Laim,  
im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach,  
im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten,  
im 21. Stadtbezirk Pasing - Obermenzing und  
im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen - Langwied  
Jährlicher Sachstandsbericht  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15999

*BA 16 sieht Planungen an der Rosenheimer und Chiemgauunterführung kritisch.*

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 7.1.2 Baumschutz in der Landeshauptstadt München  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16921

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 7.1.3 Hachinger Tal  
a) Strukturkonzept  
b) BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00335: Schließen der Radweglücke in der Unterhachinger Straße bis zur Höhe Zwergerstraße, Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neubiberg des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 10.09.2014  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12664

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 7.1.4 Zehntfeldstraße / Heinrich-Wieland-Straße: Einrichtung einer Ampelanlage  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07378

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 7.1.5 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 3 StVO:  
Innsbrucker Ring /Kirchseeoner Straße /Hechtseestraße  
Beschilderung mit Gefahrzeichen Z 136-10 („Kinder“) und Zusatzzeichen „Schulweg“  
Zuleitung vom 28.01.2020

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

- 7.1.6 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. StVO:  
Am Graben 22  
Anordnung eines absoluten Haltverbots  
Zuleitung vom 28.01.2020

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

## **Termine, Ankündigungen, Verschiedenes**

### **8.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt**

#### **8.1.1 Termine**

##### **8.1.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung**

*Die nächste Unterausschusssitzung findet am Montag, den 23. März 2020 um 19:00 Uhr im „Zum Aloisius“, Neuperlach, Max-Reinhardt-Weg 28, 81739 München statt.*

##### **8.1.1.2 Ortstermin, Sondersitzung**

*1. Ortstermin zum Kreuzungsbereich an der Ecke Wolframstraße/Wilhelm-Högner-Straße (noch kein Termin)*

*2. Ortstermin Montesorischule Montebalan am 13.3. 7:30 Uhr vor der Schule*

*3. Ortstermin Hohenaschauer*

Gez. Wolf-Tinapp

# Anlage 2

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKS  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN RAMERSDORF-PERLACH  
Unterausschuss: Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales



**Postanschrift:** Landeshauptstadt München Direktorium, Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40, 81671 München

**Vorsitzende:** Sabrina Landes

**Stellvertreter/Protokoll:** Günter Jockisch

## Bericht von der Sitzung des UA BGIS am 18. Februar um 18 Uhr in der Grundschule am Dietzfelbinger Platz 5

### 1. Allgemeines

- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Frau Landes eröffnete um 18:05 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des UA BGIS fest. Sie begrüßte ..... und die Leiterin der Tagesheimschule

- 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung  
Die vorliegende Tagesordnung wurde einhellig gebilligt.

- 1.3 Gespräch mit .....  
..... die Rektorin der Grundschule am Dietzfelbinger Pl. 5. berichtet folgendes: Der UA hat die GS / Tagesheim bereits 2014 besucht. Die GS war ursprünglich 3-zügig geplant, war aber bei der Eröffnung bereits 5-zügig. Derzeit versorgt die GS 240 Kinder. Zudem weist ..... darauf hin, dass im letzten halben Jahr mehr als 60 Kinder neu zugezogen sind.  
2 potenzielle Klassenräume fallen weg, weil hier zwei Gruppen des SVE (sonderpädagogisches Förderzentrum) untergebracht sind und diese Räume auch nach dem vormittäglichen Förderunterricht nicht zur Verfügung stehen. Weitere Räume werden durch die zunehmenden Bedarfe an Ethik neben Religionsunterricht gebunden. Grundsätzlich fehlen Räume gerade während der Mittagessenphase. Der ebenfalls auf dem Areal befindliche Hort ist gut belegt und ausgelastet. Die Mittagsbetreuung läuft gut. Für die GS und die Tagesheimschule wäre jedoch dringend eine Beschleunigung von Erweiterungsmaßnahmen erforderlich. Im Tagesheimbereich (TH) befinden sich derzeit ca. 100 Kinder. Eine Gruppe umfasst jeweils ca. 25 Kinder. Im TH befinden sich auch ein Hort und eine Kindergarten. Sorge bereitet, dass zum Schuljahrsbeginn in der Regel mehr Kinder dazu kommen als weiterücken. Dem TH stehen vier Räume für die Mittags- und die Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung. .... schlägt vor, zusätzliche Pavillons im sogenannten „Neuperlachpark“ zu errichten, der unmittelbar an das Schulgelände anschließt. Das Gebiet ist erschlossen, da hier bereits vor einigen Jahren Pavillons geplant waren.

Im anschließenden Gespräch schlägt Frau Schweizer vor, für die Platzerweiterung 2 Pavillons beim RBS anzufordern. Frau Schmidtchen schlägt vor, an der Carl-Wery-Straße weitere Pavillons zu errichten. Kollege Vogel schlägt vor, bei der geplanten Überbauung des Siemensparkplatzes die Errichtung von Schulpavillons zu prüfen. Nach seiner Auffassung wäre dort die Errichtung zweier zusätzlicher Pavillons möglich. .... weist darauf hin, dass derzeit noch einige Klassen schüleraufnahmefähig wären.

Frau Landes schlägt vor, in einem Dringlichkeitsantrag an das RBS noch vor der Schuleinschreibung am 25.03.2020 auf die Raumsituation hinzuweisen und rechtzeitige Abhilfe zu schaffen. Das Schreiben wird mit ..... und dem UA abgestimmt. Der UA stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu

- 1.4 Vorstellung Verein gegen Mobbing  
Auf Anregung von Kollegin Hatice Eminaga stellt sich die „Mobbing Beratung München – Konsens Gesellschaft zur Gestaltung fairer und humaner Arbeitsbeziehungen e.V.“ vor. An-



**Postanschrift:** Landeshauptstadt München Direktorium, Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40, 81671 München

**Vorsitzende:** Sabrina Landes

**Stellvertreter/Protokoll:** Günter Jockisch

wesend für den Verein sind führt folgendes  
aus: Der Verein besteht derzeit aus ca. 30 Mitgliedern, die ausschließlich ehrenamtliche Arbeit leisten. Der Verein steht Menschen zur Seite und berät sie, die sich am Arbeitsplatz gemobbt fühlen bzw. gemobbt werden. Die ehrenamtlich tätigen AnsprechpartnerInnen werden fachlich geschult und zertifiziert.  
Derzeit ist der Verein im gesamten Stadtbereich und im Landkreis München tätig. Man arbeitet grundsätzlich auch mit den betroffenen Unternehmen und Personalvertretungen zusammen und versucht, einvernehmliche Lösungen zu finden. Die technische Ausstattung ist derzeit allerdings sämtlich privater Natur. Man hofft zudem auf einen besseren Bekanntheitsgrad als bisher und wünscht sich eine gewisse Professionalisierung der Arbeit.

*Frau Landes und Frau Schweizer schlagen vor, den Stadtteilbezug deutlich zu machen und ggf. Auch einen Budgetantrag beispielsweise zur Finanzierung von Werbematerial zu stellen. Des weiteren empfehlen sie, sich auf der Ehrenamtsmesse der Stadt München zu präsentieren, ebenso wie einen Stand beim Sommerfest des BA aufzustellen. Seitens des BA können auch die jeweiligen Stadträtinnen und Stadträte informiert werden.*

- 2.3 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung  
*keine*
- 3.3 Anträge  
*keine*
- 4.3 Anhörungsfälle/Stellungnahmen  
*keine*
- 5.3 Berichte  
*keine*
- 6.3 Antworten der Verwaltung
- 6.3.1 14-20 / B 07002 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen  
Forderung eines schlüssigen Konzepts zur Freizeitgestaltung für Jugendliche ab 15 Jahren im Zuge der Planungen für die Haldenseesiedlung

*Kenntnisnahme empfohlen mit folgender Ergänzung:*

*Das Sozialreferat wird aufgefordert, den seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Workshop mit REGSAM noch in diesem Jahr 2020 zu realisieren, um die Bedarfe von Jugendlichen zeitnah herauszuarbeiten.*

- 6.3.2. 14-20 / B 05741 Konzept „zukunftsorientierter Bürgertreff in Waldperlach“  
Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

Der Ablehnung des Antrags von / auf Fristverlängerung zur Stellungnahme bis zum 31.03.2021 durch den BA-Vorsitzenden Thomas Kauer wird einhellig zuge-



**Postanschrift:** Landeshauptstadt München Direktorium, Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40, 81671 München

**Vorsitzende:** Sabrina Landes

**Stellvertreter/Protokoll:** Günter Jockisch

stimmt.

- 6.3.3. 14-20 / B 07001 Schulbauoffensive – Forderung einer umfassenden Veranstaltung im Stadtteil Neuperlach zur Beteiligung des BA 16 an den Planungen des Referats für Bildung und Sport

*Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.*

### 7.3. Unterrichtungsfälle/Bekanntgaben

- 7.3.1 14-20 / V 17076 (U) Verlagerung des Sozialbürgerhauses Ramersdorf-Perlach an den Hanns-Seidel-Platz (Nordparzelle) 1. Zustimmung zur Planung 2. Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms 16. Stadtbezirk - Ramersdorf-Perlach

*Das Schreiben lag bereits bei der letzten Sitzung vor und wurde von der Vollversammlung bereits abgelehnt. Der UA verweist auf diese bereits erfolgte Stellungnahme.*

- 7.3.2 14-20 / V 16891 Satzung zur Änderung der Satzung über den Mieterbeirat der Landeshauptstadt München (Mieterbeiratssatzung) Gleichstellung bei der Besetzung des Mieterbeirates

*Kenntnisnahme empfohlen*

- 7.3.3 14-20 / V 14841 / 14-20 / A 04196 (A) Ausbau der Mietberatungsstelle Stärkung der Beratungsleistungen für Mieterinnen und Mieter in Not Antrag Nr. 14-20 / A 04196

*Wird vom UA zur zustimmenden Kenntnisnahme empfohlen*

**Nächste Sitzung. 17.03.2020, 18 Uhr  
GU Heinrich Wieland Straße**

gefertigt: G. Jockisch

genehmigt: S. Landes





**Postanschrift:** Landeshauptstadt München Direktorium, Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40, 81671 München  
**Vorsitzende:** Sabrina Landes  
**Stellvertreter/Protokoll:** Günter Jockisch

## Nachtrag zum Bericht von der Sitzung des UA BGIS am 18. Februar um 18 Uhr in der Grundschule am Dietzfelbinger Platz 5

6.3 Antworten der Verwaltung

6.3.3. 14-20 / B 07001 Schulbauoffensive – Forderung einer umfassenden Veranstaltung im Stadtteil Neuperlach zur Beteiligung des BA 16 an den Planungen des Referats für Bildung und Sport

*Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.*

*Antwort an das RBS:*

Die Vorschläge des RBS erscheinen dem BA 16 nicht zielführend. Die jüngsten Entwicklungen beispielsweise an der Dietzfelbinger Schule unterstreichen die Dringlichkeit unseres Anliegens. Dies kann weder während einer Vollversammlung noch während des Termins für alle BAs im RBS diskutiert werden.

Der Unterausschuss wünscht weiterhin einen gemeinsamen Termin mit dem UA Bildung-Gesundheit-Integration-Soziales sowie dem UA Bau noch im ersten Quartal 2020. Bitte setzen Sie sich wegen der Terminierung mit den Unterausschussvorsitzenden Frau Sabrina Landes, und Herrn Wolfgang Thalmeir, in Verbindung.



# Anlage 3

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES DER  
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
RAMERSDORF-PERLACH



## Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung (BSB)

Vorsitzender:

Wolfgang F. Thalmeir

stv. Vorsitzende:

Andrea del Bondio

## Bericht

über die Sitzung am 24.02.2020 um 19.00 Uhr  
Technisches Rathaus, Friedenstraße 40, Raum 0.409

### 1. Allgemeines

#### 1.1 Begrüßung und Vorstellung der anwesenden Gäste

Anwesend sind:

Architekt BV Neue Balan, zu TOP 4.4.1.13 und zur  
Beantwortung ergänzender Fragen zum BV „Weißes Viertel“ St.-Martin-Str. 76 (TOP  
4.4.1.5)

neue Eigentümer der Grundstücks  
am Perlacher Bahnhof, zu TOP 5.2

zum BV Unterbibinger Straße 53 (TOP  
4.4.1.10)

Sowie mehrere interessierte Bürger und Pressevertreter

## 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass der Unterausschuss beschlussfähig ist.

## 1.3 Feststellung der Tagesordnung, Ergänzung der TO

Es wird einstimmig beschlossen, die TOP 5.2, 4.4.1.13 und 4.4.1.5 wegen der anwesenden Gäste vorzuziehen.

## 2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen

./.

## 3. Anträge

./.

## 4. Anhörungen und Stellungnahmen

### Bauanträge digital auf Alfresco vorhanden

#### 4.4.1.4 Pfanzeltpl. 12 - Fl.Nr.: 113/3

Errichtung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHEID

Zuleitung vom 13.12.2019; Frist bis 17.01.2020 - weitere Fristverlängerung bitte beantragen

Beschluss aus Sitzung des UA vom 26.11.2019 den Bauherrn und Architekten einzuladen. Termin kam leider bisher noch nicht zustande.  
Vorstellung ist nunmehr am 24.3.2020 angefragt.

#### 4.4.1.5 St.-Martin-Str. 76 - Fl.Nr.: 15667/0

Abbruch eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Kantine sowie Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHEID (3 Var.)

Zuleitung vom 19.12.2019 - Fristablauf 19.01.2020 - Stellungnahme bereits erfolgt

Der zum BV „Neue Balan/Claudius-Keller-Straße 3a“ eingeladene Architekt, beantwortet ergänzende Fragen zum Vorbescheidsantrag und zu der geplanten Bebauung.

Durch die anwesenden Vertreter der Siedlervereinigung werden nochmals die Bedenken und Einwände gegen die neue Bebauung und die geplanten Nutzungen vorgebracht und mit dem Architekten diskutiert.

Es wird Einvernehmen darüber erzielt, dass nochmals direkte Gespräche zwischen dem Investor, dem Architekten und der Siedlervereinigung geführt werden sollen, da die weitere Diskussion den Rahmen der Unterausschusssitzung sprengen würde.

Der Unterausschuss begrüßt, dass hier die beiderseitige Bereitschaft besteht, weiter im

Dialog zu bleiben und verweist hinsichtlich der formulierten Forderungen auf die bereits in der letzten Sitzung gemeinsam mit den Vertretern der Siedlervereinigung erarbeitete und vom Bezirksausschuss bereits einstimmig beschlossene Stellungnahme.

#### 4.4.1.10

##### Unterbiberger Str. 53 - Fl.Nr.: 586/0

Wiederinbetriebnahme einer Halle mit Büroanbau als Produktions- und Teststandort für Brennstofftechnologie - VORBESCHIED

Zuleitung vom 23.01.2020 - Frist bis zum 20.02.2020 - Fristverlängerung notwendig

Durch den anwesenden Vertreter der  
Bauvorhaben vorgestellt.

wird das geplante

In der bisher durch die genutzten Halle sollen Teststationen für die Entwicklung und Optimierung von Brennstoffzellen aufgebaut werden. Die Halle soll als weiterer Forschungs- und Entwicklungsstandort der genutzt werden. Es handelt sich um eine Forschungs- und Versuchseinrichtung aus dem Bereich der innovativen Energie- und Batterietechnik.

Das Unternehmen betreibt derzeit bereits einen Standort im Gewerbegebiete Perlach in der Bayerwaldstraße und benötigt dringend weitere Flächen für die Erweiterung. Ideal ist für das Unternehmen der Standort in der Unterbiberger Straße wegen der Nähe zu dem bisherigen Standort.

Neben diversen Versuchs- und Forschungseinrichtungen in der Halle sind auch noch Büronutzungen im vorderen Bereich der Halle geplant. Für die Versuchsstrecken werden Wasserstoff und Methanol als Betriebsstoffe benötigt.

Geplant sind insoweit im Außenbereich Wasserstofftanks (liegend oder stehend) mit einer Länge von ca. 20 m bzw. einer Höhe von 21 m und ein liegender Methanoltank mit einer Länge von ca. 16 m und einem Fassungsvermögen 100.000 Liter.

Wegen der Lagerungsflächen für die Tanks sei man in Gesprächen mit dem RGU und die Genehmigungen nach dem BImSchG seien bereits, soweit notwendig beantragt und in Aussicht gestellt worden.

Man habe bewusst so große Tanks gewählt, um den Lieferverkehrs für Methanol und Wasserstoff möglichst gering zu halten, denn die Anlieferung der Rohstoffe erfolge mit großen Tanklastwagen der Firma Mit den größeren Tanks könne man die Anlieferung auf 1 x pro Woche beschränken.

Der Betrieb werde ca. 50 - 60 neue Mitarbeiter am Standort beschäftigen, die allerdings überwiegend mit dem ÖPNV kommen würden. Das Unternehmen halte im übrigen auch emissionsfreie Dienstfahrzeuge für die Mitarbeiter vor.

Der Unterausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss folgende Stellungnahme abzugeben:

Der Unterausschuss begrüßt grundsätzlich die Ansiedlung einer innovativen Forschungseinrichtung eines Unternehmens der Hochtechnologie. Das geplante Investitionsvorhaben belegt, dass das Gewerbegebiet Perlach keinesfalls ein „kränkender“ oder gar „sterbender“ Standort sein muss, zumindest dann nicht, wenn die Landeshauptstadt München Ihrer Planungsverpflichtung für das Gebiet nachkommen würde.

Die fehlende infrastrukturelle Anbindung des Standorts war dann auch das Kernthema der Diskussionen im Unterausschuss.

Leider ist, wie es scheint, in konsequenter, nachhaltiger und vollständiger Ignorierung

aller möglicher Ideen und Ansätze des Bezirksausschusses bis zum heutigen Tage nichts wirklich Sichtbares oder Messbares geschehen.

In Anbetracht der zu Ende gehenden laufenden Wahlperiode des Bezirksausschusses ist es diesem noch einmal wichtig, aus Anlass dieses wirklich innovativen, interessanten und für den Technologiestandort München wichtigen Projekts, ein paar Worte der Kritik an der bestehenden Situation zu verlieren.

So ist es nach wie vor mehr als beschämend, wie die vom täglichen Verkehr (bestehend aus Durchgangs- und Lieferverkehr) seit Jahren geplagten Bewohner der Weidener Straße buchstäblich „allein gelassen“ werden und die Situation eigentlich verdrängt wird.

Die sogenannte „Münchner Lösung“ ist eine Idee, die vor jetzt mehr als 8 Jahren von den örtlichen Vertretern im Bezirksausschuss und deren damaliger Vorsitzenden ins Spiel gebracht und auch von der Stadt aufgegriffen wurde.

Unabhängig davon, ob diese Straße wirklich eine Lösung aller verkehrlichen Probleme des Gewerbegebietes darstellen wird, wäre sie jedoch eine wirklich wichtige Entlastung und würde die weitere Planung und Entwicklung des Gebietes zu einem attraktiven und funktionierenden Standort, auch unter Berücksichtigung einer eventuellen Konversion von Gewerbeflächen zu Wohnflächen, jedenfalls fördern.

Seit 8 Jahren „bastelt“ man allerdings hier – nicht an einer Lösung (das könnte man ja vielleicht noch nachvollziehen), sondern, wie es scheint, nur an weiteren phantasiereichen Ausführungen, welche zusätzlichen Voraussetzungen denn notwendig sein könnten um die Planungen aufzunehmen, welche weiteren Strukturkonzepte noch erstellt oder abgewartet werden müssten und welche anderen Planungen denn noch vorrangig zu erfolgen hätten.

Nach 8 Jahren ist weder eine gesicherte Trasse, noch eine verbindliche Planung und erst recht kein Grundstückserwerb für die wichtige, nur etwa 400-500 m lange Verbindungsstraße erfolgt.

Das ist, mit Verlaub gesagt, beschämend und peinlich.

Das Hochttechnologieunternehmen hat nun gewissermaßen das auszubaden, was die Verwaltung hier über Jahre hinweg verabsäumt hat.

Die verkehrliche Erschließung des geplanten Stadtorts ist nicht im Geringsten als gesichert anzusehen. Ganz im Gegenteil, mindestens 2 Schwerlasttanzüge werden sich im Zuge der Belieferung mit hochexplosiven Gasen und Flüssigkeiten durch die Weidener Straße „quälen“. Man kann dann nur hoffen, dass sie dort durchkommen.

Man kann auch hier wieder, wie schon so oft sagen, „na ja, es sind ja nur 2 Lastzüge mehr in der Woche, das sollte man noch verkraften können“, aber man vergisst dabei, dass den Anwohnern bereits seit mehr als 12 Jahren schon mehr zugemutet wird, als eigentlich zu ertragen ist und es jedes Jahr hieß, man könne noch eine „kleine Schippe mehr“ vertragen.

„Genug ist genug“ sollte man hier sagen – und „genug ist genug“ ist auch der Verwaltung zuzurufen – hier muss endlich etwas passieren.

Was das Projekt der betrifft, so ist in Anbetracht der derzeitigen infrastrukturellen Anbindung des Standorts das Vorhaben nach Meinung des Unterausschusses noch nicht entscheidungsreif.

Notwendig ist, ein entsprechendes Verkehrskonzept zu erarbeiten, das darstellt in welchem Umfang durch das Projekt eine verkehrliche Mehrbelastung erfolgen wird, und zwar speziell hinsichtlich des Lieferverkehrs.

Weiterhin ist im Rahmen der verkehrlichen Untersuchungen auch darzustellen, ob es ggf. unterschiedliche Fahrzeuge und Fahrzeugtypen gibt, die die Belieferung sicherstellen können, und welche Mehrbelastungen entstehen. Schließlich ist zu prüfen, über welche Routen diese Fahrten erfolgen können und wie sich die Immissionsbelastungen der zuführenden, ggf. auch weiter entfernten Straßen, entwickeln würden.

**Abstimmung:**

Einstimmig

4.4.1.13

**Claudius-Keller-Str 3a - Fl.Nr. 16336/0**

Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Sondernutzung und TG - VORBESCHIED  
Zuleitung vom 23.01.2020 - Frist bis zum 20.02.2020 - **Fristverlängerung notwendig**

Der Unterausschuss diskutiert die von dem Architekten vorgestellten Erweiterungspläne intensiv und kritisch.

Beanstandet wird, dass sich das Gebiet „Neue Balan“ als abgeschlossene Insel darstellt, eine öffentliche Durchwegung nicht vorhanden ist sowie attraktive, belebende und öffentlich zugängliche Einrichtungen auf dem Gelände (z. B. Restaurants, Freischankflächen und Cafés) fehlen. Öffentlich zugänglich sind nur die Gebäude an den Straßen an den Rändern des Gebiets. Der Innenbereich des Gebiets wirkt so leider zunehmend abgeschottet. Es wäre wünschenswert, wenn sich hier durch eine Öffnung der Bereiche eine Durchwegung und eine Integration in und Interaktion mit der Nachbarschaft ergeben könnte.

Mit der zunehmenden Bebauung und intensiveren Nutzung des Gebietes haben leider auch die Verkehrsprobleme zugenommen. Nicht alle dort tätigen Mitarbeiter kommen mit dem ÖPNV oder Fahrrad und der Verkehr auf der Balanstraße, der Claudius-Keller-Straße und der St.-Martin-Straße hat stark zugenommen.

Dem als „letzten großen Baustein“ bezeichneten Projekt empfiehlt der Unterausschuss dennoch, mit Ausnahme der vorgesehenen teilweisen Wohnnutzung, zuzustimmen, jedoch mit der Maßgabe, dass versucht werden soll, das Gebiet und auch die neu zu schaffenden gastronomischen Bereiche und die für die Allgemeinheit nutzbaren Flächen öffentlich zugänglich zu machen.

Den Bau der vorgesehenen kleinteiligen Appartements für Mitarbeiter des Campus beurteilt der Unterausschuss eher kritisch.

Soweit diese öffentlich im Sinne einer Hotel- oder Boardinghausnutzung vermietet werden sollen, wird dies mehrheitlich abgelehnt.

Eine Zustimmung zur Schaffung von Wohnappartements auf dem Campus kann nur dann erfolgen, wenn durch dingliche Sicherung verbindlich festgelegt wird, dass diese Appartements ausschließlich von Mitarbeitern der auf dem Campus ansässigen Unternehmen genutzt werden dürfen.

**Abstimmung:**

Mehrheitlich

4.4.1.16

**Bettinastr. 2 - Fl.Nr.: 2507/0-Perlach**

Neubau eines Dreispanners (3 WE) einschl. Parklift mit Carport (2 Stpl.) + Carport - hier: Haus 1, Haus 2 und Haus 3;

Zuleitung vom 30.01.2020 - Frist bis zum 27.02.2020 **Fristverlängerung notwendig**

Gegen das geplante Vorhaben bestehen keine durchgreifenden Einwände.

**Abstimmung:**

Einstimmig

- 4.4.1.17 Seebauerstr. 31 - Fl.Nr.: 1238/0-Perlach**  
Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit 3 PKW-Stellplätzen sowie Nutzung einer bestehenden Doppelgarage  
Zuleitung vom 30.01.2020 - Frist bis zum 27.02.2020 - **Fristverlängerung notwendig**

Gegen das geplante Vorhaben bestehen keine durchgreifenden Einwände.

**Abstimmung:** Einstimmig

- 4.4.1.18 Waldheimpl. 50 - Fl.Nr.: 2200/184**  
Perlach - Neubau eines Wohnhauses,  
Zuleitung vom 30.01.2020 - Frist bis zum 28.02.2020 - **Fristverlängerung notwendig**

Der Vorbescheid samt Tektur wurden bereits genehmigt.  
Der Unterausschuss empfiehlt dem BA, an seiner bisher ablehnenden Stellungnahme auch im Hinblick auf den gestellten Bauantrag festzuhalten.

**Abstimmung:** Einstimmig

- 4.4.1.19 Hofangerstr. 30 - Fl.Nr.: 1317/126-Perlach**  
Neubau eines Mehrfamilienhauses (9 WE) mit Tiefgarage  
Zuleitung vom 05.02.2020 - Frist bis zum 04.03.2020 - **Fristverlängerung notwendig**

Geplant ist die Errichtung von 9 WE mit teilweise sehr kleinen Zuschnitt.

Der UA beanstandet **einstimmig** die Lage der Tiefgarage.  
Die Tiefgarage muss unter dem Wohngebäude untergebracht werden.

Der UA wünscht sich aber ebenfalls **einstimmig** – gerade auch in Anbetracht der näheren Umgebung – die Errichtung von familiengerechtem Wohnraum.

- 4.4.1.20 Waldperlacher Str. 99 - Fl.Nr.: 2199/26-Perlach**  
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Mehrfachparkern  
Zuleitung vom 05.02.2020 - Frist bis zum 04.03.2020 - **Fristverlängerung notwendig**

Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt.  
Größe und Kubatur passen absolut nicht in die Umgebung.

**Abstimmung:** Einstimmig

- 4.4.1.21 Ottweilerstr. 15 - 1853/10-Perlach**  
Neubau eines Mehrfamilienhauses (9 WE) mit Tiefgarage, Abbruch Doppelhaus  
Zuleitung vom 05.02.2020 - Frist bis zum 04.03.2020 - **Fristverlängerung notwendig**

Der geplante Neubau nach Abriss des alten Gebäudes orientiert sich im Hinblick auf Größe, Nutzungsintensität und Kubatur an dem als Bezugspunkt dienenden Gebäude

Ottweiler Straße 10.

Die Genehmigung des dort vorhandenen, langgestreckten, einheitlichen Baukörpers ohne Unterbrechungen und die dort gewährten Befreiungen für den Bauherrn war quasi der „Sündenfall“ für das Gebiet und ein Musterbeispiel dafür, wie sehr ein etwas großzügiger beurteiltes Bauvorhaben ein gesamtes Gebiet verändern kann. Die Ottweiler Straße wird weiter als Vorbild für die in dem Gebiet folgenden Bauvorhaben dienen. Einmal gewährte Ausnahmen und Befreiungen müssen auch wieder gewährt werden und jeder Bauherr will ein bisschen mehr erreichen. Die letztendlich für die dort gewachsenen baulichen Strukturen vernichtende Spirale beginnt zu laufen.

So ist es auch hier.

Das Bauvorhaben wird die Genehmigungsbehörde wohl nicht mehr ablehnen können, auch wenn der Bezirksausschuss dieses, ebenso wie bereits die Ottweiler Straße 10, ablehnt, was der Unterausschuss an dieser Stelle **einstimmig** empfiehlt.

#### 4.4.1.22 Theodor-Heuss-Pl. - 1800/25-Perlach

Neubau dreier Hütten für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit - befristet -, sowie Ausbildung eines Vordachs an der bestehenden Spielhütte  
Zuleitung vom 05.02.2020 - Frist bis zum 04.03.2020 - **Fristverlängerung notwendig**

Gegen die Erteilung der beantragten Genehmigung bestehen keine Einwände.

**Abstimmung:** Einstimmig

#### 4.4.1.23 Taulerstr. 6 - 2138/5-Perlach

Neubau eines Mehrfamilienhauses (3 WE) mit 3 Garagen/Stellplätzen - VORBESCHIED  
Zuleitung vom 05.02.2020 - Frist bis zum 04.03.2020 - **Fristverlängerung notwendig**

Hier liegen leider noch keine Pläne vor. Die Behandlung wird bis zum Eingang der Pläne zurückgestellt.

#### 4.4.1.24 Carl-Wery-Str. - 415/0-Perlach

Neubau eines Gewerbe- und Bürogebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHIED (Carl-Wery- / Arnold-Sommerfeld-Str.)  
Zuleitung vom 05.02.2020 - Frist bis zum 04.03.2020 - **Fristverlängerung notwendig**

Das Vorhaben liegt auf dem letzten Eck des stadtauswärts linksseitig der Carl-Wery-Straße gelegenen Grundstücks kurz vor der Arnold-Sommerfeld-Straße. Das Gebiet ist im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet ausgewiesen.

Geplant ist ein sechsgeschossiges, von der Kubatur her durchaus futuristisch anmutendes Gewerbeobjekt, dessen Erschließung über die Carl-Wery-Straße erfolgen soll.

Als Hauptnutzung sind kleinteilige Büronutzung geplant, daneben soll eine KITA im Erdgeschoss untergebracht werden. Auch gastronomische Nutzung sind im EG geplant.

Der UA wünscht **einstimmig** die Vorstellung des Vorhabens. Dies vor dem Hintergrund, dass der U-Bahn Betriebshof in unmittelbarer Nähe geplant ist.

Weiterhin soll eine Nachfrage bei der HA-II erfolgen, welche weiteren Planungen angedacht sind und wie sich diese Planungen in die Gesamtplanung des Gebietes einfügen, da diese Fläche in der Vergangenheit für einen großen Fachmarkt bzw. einen Bebauungsplan vorgesehen war.

- 4.4.1.25 **Aschauer Str. 22 - 16231/5-Sektion VIII**  
Neubau eines Hotels mit Bürogebäude - VORBESCHIED  
Zuleitung vom 05.02.2020 - Frist bis zum 04.03.2020- Fristverlängerung notwendig
- Die Planunterlagen sind leider noch nicht vorhanden.  
Es erfolgt deshalb eine Zurückstellung der Behandlung in die nächste Sitzung.
- 4.4.1.26 **Ottobrunner Str. 102 - 1004/0-Perlach**  
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VORBESCHIED Frist zur Stellungnahme bis zum 23.03.2020 Zuleitung vom 24.02.2020
- 4.4.1.27 **Bodenschneidstr. 14 - 1073/0-Perlach**  
Neubau eines Doppelhauses mit Garagen - VORBESCHIED /  
GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG Frist zur Stellungnahme bis zum 11.03.2020 Zuleitung vom 18.02.2020
- 4.4.1.28 **Peralohstr. 55 - 1012/3-Perlach**  
Neubau eines Mehrfamilienhauses (3 WE) mit 2 Carports Frist zur Stellungnahme bis zum 13.03.2020 Zuleitung vom 12.02.2020
- 4.4.1.29 **Karl-Marx-Ring 63 - 1942/5-Perlach**  
Schulbauoffensive - Neubau einer 5-zügigen Grundschule mit 3-fach Sporthalle und Tiefgarage und einem Haus für Kinder mit Sing- und Musikschule und THV-Wohnung Frist zur Stellungnahme bis zum 11.03.2020 Zuleitung vom 12.02.2020
- 4.4.1.30 **Görzer Str. 128 - 880/0-Perlach**  
Neubau von 4 Reihenhäusern mit Garagen - VORBESCHIED /  
GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020 Zuleitung vom 24.02.2020
- 4.4.1.31 **Stollstr. 10 - 2191/37-Perlach**  
Errichtung von 4 Doppelhaushälften mit Garagen / VORBESCHIED Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020 Zuleitung vom 24.02.2020
- 4.4.1.32 **Hofangerstr. 5 - 1333/2-Perlach**  
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020 Zuleitung vom 24.02.2020
- 4.4.1.33 **Scherbaumstr. 6 - 151/5-Perlach**  
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage und Tiefgarage Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020 Zuleitung vom 24.02.2020
- 4.4.1.34 **Am Jagdweg 16 - 873/5-Perlach**  
Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020 Zuleitung vom 24.02.2020
- 4.4.1.35 **Puppenweg 8 - 2200/250-Perlach**  
Schulbauoffensive - Errichtung eines Kindergartenpavillons - NACHTRÄGLICHE  
GENEHMIGUNG Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020 Zuleitung vom 24.02.2020

- 4.4.1.36 Heidestr. 3 - 2024/0-Perlach  
Sanierung und Umbau der Feuerwache 9 mit Umbau und Sanierung des Wachgebäudes, Abbruch und Neuerrichtung des Werkstatt-Trakts, Umbau der KFZ-Werkstätte, Neubau der Fahrzeughalle sowie von 32 Dienstwohnungen mit Tiefgarage, Erneuerung der Eigenbedarfstankstelle am Standort; Neubau eines Übungs- und Prüfturms Frist zur Stellungnahme bis zum 24.03.2020 Zuleitung vom 24.02.2020
- 4.4.1.37 Heidestr. 3 - 2024/0-Perlach  
Zeitlich befristete Nutzungsänderung des Neubaus der Fahrzeughalle und der 32 Dienstwohnungen mit Tiefgarage (Feuerwache 9 / Geb. D) für Zwecke der Feuerwehr als Büro-, Ruhe-, Aufenthalts- und Sozialräume, Abstellhalle für Einsatzfahrzeuge, Feuerwehrwerkstätten, Lagerräume Frist zur Stellungnahme bis zum 23.03.2020 Zuleitung vom 24.02.2020
- 4.4.1.38 Koboldstr. 5 - Fl.Nr.: 2055/4  
TEKTUR zu 1.2-2019-20354-31 - Neubau einer Stadtvilla (3 WE)  
Frist zur Stellungnahme bis zum 20.02.2020; Fristverlängerung bis 13.03.2020  
Zuleitung vom 23.01.2020 (vertagt aus der Sitzung am 06.02.2020)

Der Unterausschuss beschließt,

aufgrund der Tatsache, dass die Unterlagen für die vorgenannten Bauvorhaben erst am Sitzungstag des Unterausschusses eingegangen sind, deshalb eine Sichtung der Planunterlagen für die UA-Mitglieder nicht möglich gewesen ist und die Fristen zur Stellungnahme bereits am Tage der nächsten Unterausschusssitzung, nämlich am 24.3.2020 abzulaufen drohen, für die TOP 4.4.1.26 bis 4.4.1.38 folgendes weitere Verfahren:

1. Der Vorsitzende des UA wird einen entsprechenden Entscheidungsvorschlag vorbereiten und möglichst zeitnah an die UA-Mitglieder per Mail versenden.
2. Sollte innerhalb von einer Woche nach dem Versand von einem oder mehreren UA-Mitgliedern kein Antrag auf Behandlung in der nächsten UA-Sitzung (24.3.2020) gestellt werden, dann wird die Stellungnahme über den Vorsitzenden nach § 20 der BA-Satzung so wie versandt abgegeben.
3. Sofern eine Behandlung von einem oder mehreren UA-Mitgliedern firstgerecht beantragt wird, wird die Geschäftsstelle versuchen, eine Fristverlängerung zu erwirken.  
Bei Gewährung der Fristverlängerung erfolgt die Behandlung in der nächsten UA-Sitzung am 24.3.2020.  
Sofern die Fristverlängerung nicht gewährt wird, entscheidet der BA-Vorsitzende nach § 20 der Satzung, wegen der vorliegenden Dringlichkeit, in eigener Kompetenz über den Inhalt der Stellungnahme und gibt diese entsprechend ab.

**Abstimmung:** Einstimmig

## 4.4.2 Weitere Anhörungen

### 4.4.2.2 a) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2118; Münchberger Straße (östlich) Kronacher Straße (südlich); BAB München-Salzburg (westlich) und Fasangartenstraße (nördlich)

Billigungsbeschluss (ohne Darstellung § 4 Ab. 1 und Abs. 2 BauGB-Verfahren und ohne vollständige Zusammenfassung der Äußerungen im § 3 Abs. 1 BauGB

#### b) Bürgerversammlungsempfehlungen

Stadtbezirk 17 Obergiesing-Fasangarten - Anhörung der Bezirksausschüsse 16 und 17 durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zum Beschlussentwurf - Zuleitung vom 14.01.2020 - Fristverlängerung notwendig

Der Unterausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss an seiner bisherigen Stellungnahme in vollem Umfang festzuhalten.

Die vorgesehene Ausfahrt auf die Fasangartenstraße wird weiterhin mit Nachdruck abgelehnt, denn sie wird, insbesondere unter Berücksichtigung der zu erwartenden Verkehrsverlagerung auf die Fasangarten- und die Unterhachinger Straße, zu einer erheblichen und nicht tragbaren Mehrbelastung der Straßen in Perlach führen.

Es ist komplett unverständlich, dass man hier, anstatt den Verkehr über die leistungsfähige Verbindung der Ständlerstraße zu leiten, die Möglichkeit eröffnet, den Verkehr in Richtung Osten (und hier insbesondere den Verkehr von und zum PEP) über die Nebenstraßen Perlachs (Fasangartenstraße, Unterhachinger Straße, Schmidbauerstraße, Holzwiesenstraße) zu führen.

## 5. Berichte

### 5.1 Bericht aus dem Jour-Fixe mit der LBK vom 22.01.2020

### 5.2 Grundstück nördlich des Bahnhofs Perlach

Vorstellung der neuen Planungen durch den neuen Eigentümer

Das Grundstück in der Schneckestraße wurde von der \_\_\_\_\_ erworben, die vormals schon das Gebäude an der Hofer Straße, gegenüber den Bahngleisen bebauen wollte.

Frau \_\_\_\_\_, geschäftsführende Gesellschafterin der \_\_\_\_\_ hat zusammen mit Herrn Architekten \_\_\_\_\_ die Planungen für das von der \_\_\_\_\_ dort geplante Seniorenwohn- und Pflegeheim im Detail vorgestellt und erläutert.

Zusätzlich wurde das Konzept für die Sanierung und Neugestaltung der Nutzungen des denkmalgeschützten Bahnhofsgebäudes, das in das Projekt integriert werden soll, im Ansatz beschrieben und dargestellt.

Die Planungen sind noch in einem sehr frühen Stadium.

Die hat dem Unterausschuss zugesagt, dass wir über alle weiteren Projektschritte informiert werden und auch eine sukzessive Vorstellung der Planungsfortschritte bei uns im Unterausschuss erfolgen wird. Gerne wird man auch Anregungen und Ideen aus dem Unterausschuss und der Bürgerschaft aufgreifen. Es wurde weiter angeregt, das Projekt im Rahmen einer öffentlichen Bürgerinformation öffentlich vorzustellen.

Dafür sind wir sehr dankbar. Nicht immer erlebt man eine so große Kooperationsbereitschaft der Investoren.

Nachdem es sich um eine rein informatorische Vorstellung gehandelt hat, der BA derzeit hier nichts zu entscheiden.

Es handelt sich um eine sehr frühzeitige Vorabinformation.

Der UA ist aber zunächst sehr froh, dass die als neuen Eigentümer des Grundstücks gewonnen werden konnte.

Die bisher bekanntgewordenen Planungsansätze des Voreigentümers, der 400-500 Wohnungen in mehreren klassischen 5 bis 6 geschossigen, bauklotzartigen Blöcken dort realisieren wollte, haben überhaupt nicht zu dem Charakter der gartenstadtartigen, fast schon dörflich anmutenden und in jedem Falle zu erhaltenden baulichen Strukturen zwischen Bahngleisen, Neubiberger Straße, Sebastian-Bauer-Straße und Pfanzeltplatz gepasst und hätten dort sicher als Fremdkörper gewirkt. Daneben wären sicher auch nur schwer lösbare, erhebliche infrastrukturelle Probleme aufgetaucht, denn die straßenmäßige Anbindung ist ausschließlich über kleinere Wohnstraßen gegeben, die eigentlich gar keinen Mehrverkehr, wie er durch klassisches Wohnen ausgelöst wird, vertragen.

Die zeichnet sich dagegen dadurch aus, dass sie eine ortsbildverträgliche Bauweise bevorzugt.

So wurde auch in der Präsentation bereits darauf hingewiesen, dass eine „heimatverbundene Architektursprache“ die Einbindung in den städtebaulichen Kontext ermöglichen solle. Darauf wird in besonderem Maße zu achten sein.

Was die Infrastruktur betrifft, so ist der Anteil des MIV bei einem derartigen Projekt bekanntermaßen viel geringer als bei einem reinen Wohnprojekt, denn die Bewohner haben zumeist keine Autos oder nutzen diese allenfalls in geringem Umfang. Die direkte Anbindung an den ÖPNV ist hier der entscheidende Vorteil.

Dennoch wird von der eine Tiefgarage gebaut.

Es wird darauf zu achten sein, dass diese ausreichend Platz bietet (z.B. auch für die Park & Ride Nutzungen) um eine Problemsituation durch ruhenden Verkehr in diesem Bereich auszuschließen.

Schließlich werden wir sicher das Problem des Lieferverkehrs haben.

Hier wurde von der mitgeteilt, dass sich hier die Anzahl der LKW-Fahrten in durchaus verträglichen Grenzen halten werde. Das bleibt abzuwarten. Wir werden hier in jedem Falle darauf achten, dass entsprechende Gutachten und konkrete Untersuchungen erfolgen deren Ergebnisse in die weiteren Planungen einfließen müssen.

Als Anregung wurde der auch noch mit auf den Weg gegeben, zusätzlichen eigenen Wohnraum für Pflegepersonal zu schaffen, denn derartiger ist in München bekanntermaßen echte Mangelware. Auch hierüber will man sich Gedanken machen und Grundstücke in der näheren Umgebung wurde bereits in den Focus genommen

Das Projekt ist aber sicher ein Gewinn für den fast schon dörflich strukturierten Bereich in Perlach, jedenfalls dann, wenn die Architektur sich integrativ an die vorhandenen städtebaulichen (sprich „dörflichen“) Strukturen hält und der

Lieferverkehr vertraglich abgewickelt werden kann.

Das Projekt könnte darüber hinaus langfristig zu einer Revitalisierung des etwas dahindarbenden und vergessenen Bahnhofs Perlach beitragen und helfen, diesen zu einem attraktiven ÖPNV-Bahnhof zu entwickeln.

## **6. Antworten der Verwaltung**

### **6.4.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**

**6.4.1.1 Hofangerstraße 22 - Fl.Nr.: 1320/53**  
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - Bescheid  
Zuleitung vom 28.01.2020

**6.4.1.2 Hegelstraße 16 - Fl.Nr. 2495/0**  
Abbruch eines Wohngebäudes, Fällen 2er Fichten sowie Neubau eines Zweifamilienhauses mit teilgewerblicher Nutzung und Tiefgarage  
Vorbescheid - Zuleitung vom 09.01.2020

**Zur Kenntnisnahme empfohlen**

### **6.4.2 Weitere Antworten der Verwaltung**

**6.4.2.1 Online-Kartendienst der Landeshauptstadt München mobilitäuglich machen**  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07048

**6.4.2.2 Anfrage: Wo ist die Toilette „Am Graben“ geplant?**  
Folgeantrag: Erweiterung des geplanten „Münchner Programms für öffentliche Toiletten“ –  
Toilettenanlage im Ostpark  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07262

**6.4.2.3 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2090, Friedrich-Creuzer-Straße / Alexisweg, Karl-Marx-Ring, Niederalmstraße, Stemplingeranger - Herstellung und Umbau der öffentlichen Verkehrsflächen**  
Antwortschreiben - Zuleitung vom 13.01.2020

**Zur Kenntnisnahme empfohlen**

## **7. Unterrichtungsfälle und Bekanntgaben**

### **7.4.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**

- Anforderung der BV lt. Baulisten -

### **7.4.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**

**Zur Kenntnisnahme empfohlen**

- 7.4.2.1 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken**  
Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen  
Zuleitung vom 21.01.2020
- 7.4.2.2 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken**  
Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen auf dem Südfriedhof  
Zuleitung vom 13.01.2020
- 7.4.2.3 Pfarrweg 21 - Fällungsantrag vom 10.12.2019; Bescheid vom 13.01.2020**
- 7.4.2.4 Kirchseoner Str. 7 - Fällungsantrag vom 19.11.2019; Bescheid vom 08.01.2020**
- 7.4.2.5 Schneewittchenstr. 2. - Fällungsantrag vom 10.12.2019; Bescheid vom 16.01.2020**
- 7.4.2.6 Unterbibberger Str. 20 - Fällungsantrag vom 11.12.2019; Bescheid vom 20.01.2020**

**Zur Kenntnisnahme empfohlen**

- 7.4.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.4.3.1 Hofangerstr. - Mitteilung vom 14.01.2020**
- 7.4.3.2 Asenweg - Mitteilung vom 14.01.2020**

**Zur Kenntnisnahme empfohlen**

- 7.4.4 Weitere Unterrichtungen**
- 7.4.4.1 Erhalt des Baumbestands in der Haldenseestraße**  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02678 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 27.06.2019 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16643
- 7.4.4.2 "Wohnungsbau in Holzbauweise"**  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16515

**Zur Kenntnisnahme empfohlen**

- 7.4.4.3 Vorgehen der Stadtverwaltung in Bezug auf das Bauvorhaben an der Münchberger Straße**  
Interessenkollision Stadträte, Oberbürgermeister;  
Verhalten von Herrn Oberbürgermeister Reiter  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02770 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-  
Fasangarten am 04.07.2019

Keine Kooperationsvereinbarungen / Verträge mehr mit Unternehmen der  
Immobilienwirtschaft, die Offshore-Aktivitäten betreiben  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02771 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-  
Fasangarten am 04.07.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16791

- 7.4.4.4 Perspektive München - Handlungsräume der Stadtentwicklung**  
Fortschreibung der Handlungsraumkulisse und Priorisierung zukünftig zu bearbeitender  
Handlungsräume - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16382

- 7.4.4.5 Straßenbenennung im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach**  
Benennung von sechs Straßen im Baugebiet Friedrich-Creuzer-Straße / Karl-Marx-Ring  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16958

- 7.4.4.6 Beschluss zur Aufstellung und (Teil-)Änderung von Bebauungsplänen im Rahmen der  
Schulbauoffensive (SBO) 2013-2030**

a) Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den  
Bereich I/43 - Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2156 Birkenfeldstraße / Heidelberger  
Straße (südlich), Sulzbacher Straße (westlich) und Simmern Straße (östlich)  
(Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 75 und Nr. 1528)  
Stadtbezirk 12 Schwabing - Freimann

b) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. XX Stuntzstraße (nördlich)  
Stadtbezirk 13 Bogenhausen

c) Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. XX Jakob-Kaiser-Straße / Theodor-Heuss-Platz  
(westlich) und Lüdersstraße (nördlich)  
(Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 57bq)  
Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach

d) Berichtigung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den  
Bereich XX Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. XX  
Theodolindenstraße (westlich) und Seybothstraße (östlich)  
(Änderung des Bebauungsplanes Nr. 672)  
Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching usw.

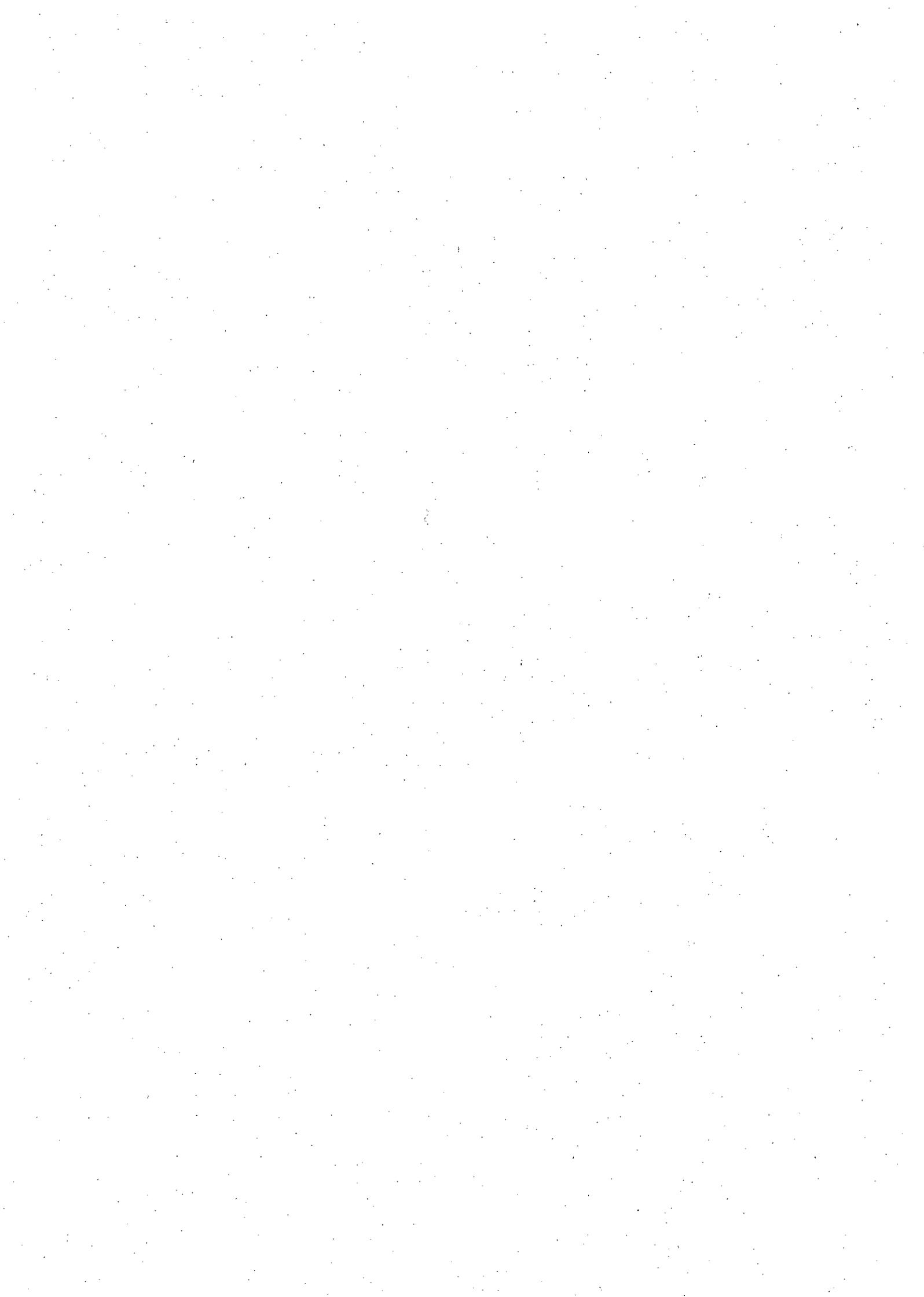
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15933

- 7.4.4.7 PERSPEKTIVE MÜNCHEN**  
**Fortschreibung Hochhausstudie**  
A) Bekanntgabe des Entwurfs der Hochhausstudie  
B) Durchführung des Weiteren Diskussions- und Beteiligungsprozesses  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17706

**8. Termine - Ankündigungen - Sonstiges**

- 8.1**      **Nächste UA-Sitzung am**  
Dienstag, den 24.03.2020, 19.00 Uhr  
Technisches Rathaus, Friedenstraße 40, voraussichtlich Raum 0.409/EG
- 8.2**      **Jour-Fixe mit LBK Teamleitung**  
Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine für  
nächster Termin - voraussichtlich Mittwoch, 18.03.2020, 8.00 Uhr.  
LBK Blumenstraße 19,

Wolfgang F. Thalmeir  
Vorsitzender des Unterausschusses  
Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung im BA 16



# Anlage 4

## BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN RAMERSDORF-PERLACH



### Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Vorsitz

Werner Ruf

Schriftführung

Alfred Vogel

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium  
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-  
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18  
Friedenstraße 40  
81671 München

### Bericht

**für die Bezirksausschusssitzung am 5. März 2020, es gilt das  
gesprochene Wort. Sofern vorab schriftliche verteilt, gilt Sperrfrist  
5. März 2020, 19:00 Uhr**

Stephanszentrum, Lüdersstraße 12, 81737 München

Die kompletten Unterlagen können, soweit die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V xxxxx, bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksausschüsse entsprechend beginnend mit „E“ oder „I“, angegeben ist im RIS jeweils Stadtrat oder Bezirksausschuss gefunden und heruntergeladen werden. Es muss nur nach der Nummer nach dem Buchstaben in der jeweiligen Detailsuche gesucht werden.

#### **1 Allgemeines**

##### **1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung**

1.1.1 Begrüßung

1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

./.

1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

#### **2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

##### **2.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

./.

### **3 Anträge**

#### **3.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

- 3.5.1 Einsatz von Greifvögeln zur Vertreibung der Krähenpopulation rund um den Karl-Preis-Platz  
Antrag der SPD-Fraktion im BA 16 vom 24.01.2019

*Beschlussempfehlung:*

*Am Karl-Preis-Platz hat sich eine große Krähenpopulation angesiedelt, die mittlerweile nicht nur eine erhebliche Belästigung der Anwohner und sonstiger Passanten darstellt, sondern teilweise werden auch Menschen und Haustiere, wie z. B. kleinere Hunde angegriffen.*

*Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert zu prüfen, mit welchen Mitteln eine Vertreibung und Verhinderung der Wiederansiedlung der Krähenpopulation möglich ist, und entsprechende Maßnahmen einzuleiten – samt Wiederholung in den Folgejahren. In Frage kommen aus Sicht des Bezirksausschusses 1, der Einsatz von Greifvögeln, die Entfernung der Nester und sonstige Maßnahmen, die im Einklang mit der Gesetzgebung einschließlich Ausnahmeregelungen dazu möglich sind.*

*Sofern einzelne Maßnahmen nur außerhalb der Brutzeit möglich sind, ist für die Folgejahre sicherzustellen, dass diese so rechtzeitig durchgeführt werden, dass sie bis zum Beginn der Brutzeit wirkungsvoll abgeschlossen sind.*

*Die Hausverwaltungen der Wohnanlagen werden gebeten, die Bewohner mittels Aushangs oder Verteilens des Infoblattes des Kreisverwaltungsreferats (siehe Anlage) auf die von Krähen ausgehenden Gefahren aufmerksam zu machen.*

*Da die Krähenproblematik auch an anderer Stelle im Stadtbezirk zutage tritt, wird die Landeshauptstadt München aufgefordert, dem Bezirksausschuss alle Einwirkungsmöglichkeiten und Einflüsse der einschlägigen Gesetzgebung/Verordnungen zu dieser Problematik darzulegen.*

*Beschluss: einstimmig*

*Anmerkung des Unterausschussvorsitzenden:*

*Die Antragsteller und Fraktionen werden gebeten zu prüfen, inwieweit einzelne Punkte der Unterausschussempfehlung nicht bereits durch das Schreiben des Kreisverwaltungsreferates an den Bezirksausschuss 18, Untergiesing-Harlaching, das den Unterausschussmitgliedern zum Zeitpunkt der Empfehlungsformulierung noch nicht bekannt war und ebenfalls als Anlage angehängt ist, erledigt sind. – Personal im Kreisverwaltungsreferat zu binden, um Adressat, Datum, Aktenzeichen und Stadtbezirk 18 im Fließtext, bei sonst gleichem Inhalt, auszutauschen erscheint nicht sonderlich zielführend und dass die Antwort inhaltlich anders ausfällt ist eher unwahrscheinlich.*

- 3.5.2 Verlegung des Container Standplatzes von der Therese-Giehse-Allee an den Gustav-Heinemann-Ring  
Bürgeranliegen vom 29.12.2019

*Beschlussempfehlung:*

*Eine Verlegung des Containerstandortes auf die andere Straßenseite erscheint aus Sicht des Bezirksausschusses 16 nicht zielführend zu sein. Dieser Standort für Recyclingcontainer ist vorrangig für die ansässige Wohnbevölkerung gedacht. Bei einer Verlegung auf die andere Straßenseite muss diese ungesichert die Straße queren; dass diese die Umwege bis zum ampelgeregelten Überweg oder zum nächstgelegenen Fußgängerüberweg in Kauf nimmt, ist erfahrungsgemäß nicht zu erwarten.*

*Die Betreiber des Standortes sind nochmals darauf hinzuweisen, dass sie für eine Sicherstellung der Sauberkeit an diesem verantwortlich sind und gegebenenfalls die Kontrollhäufigkeit zu erhöhen haben. Darauf zu warten, dass schon irgendein Bürger anruft und der Missstand, dann irgendwann, nach Aufforderung behoben wird, erscheint dem Bezirksausschuss unzureichend.*

*Außerdem sind die Betreiber der Standorte zu einer regelmäßigen Leerung der Container und bei Bedarf zum Aufstellen weiterer Container für einzelne Müllfraktionen aufzufordern.*

*Beschluss: einstimmig*

- 3.5.3 Müllentsorgung in Perlach  
Bürgeranliegen vom 21.01.2020

*Beschlussempfehlung:*

*Vertagung in die Unterausschusssitzung am 18. März 2020.*

*Beschluss: einstimmig*

## **4 Anhörungsfälle/Stellungnahmen**

### **4.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

- 4.5.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen  
Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferates mit der Bitte um Stellungnahme

- 4.5.1.1 Spielnachmittage des RBS, Mai 20 bis April 21, sonntags, Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen mehrere Standorte - Stbz. 16: Ostpark, Wiese am See  
Frist: 27.03.2020

*Beschlussempfehlung:*

*Jährlich wiederkehrende Veranstaltung, es wird Zustimmung empfohlen.*

*Beschluss: einstimmig*

- 4.5.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund  
Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferates mit der Bitte um Stellungnahme

- 4.5.2.1 Straßenfest in der St.-Ingbert-Str. (bei Hs.Nr. 28-32) am 11.07.2020 (Ersatztermin 18.07.2020)  
Frist: 03.04.2020

*Beschlussempfehlung:*

*Jährlich wiederkehrende Veranstaltung, es wird Zustimmung empfohlen.*

*Beschluss: einstimmig*

- 4.5.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse

*./.*

- 4.5.4 Sonstige Anhörungen

- 4.5.4.1 wird im Vorstand behandelt

- 4.5.4.2 Vollzug von § 13 der BA-Satzung; Katalog-Angelegenheit Nr. 8.2 bzw. 8.3 (Werbeanlagen) Quiddestraße, Fl.Nr. 1529/14 1 beleuchtete Litfaßsäule (Quiddestraße /

Ständlerstraße)  
Zuleitung vom 14.02.2020  
Frist: ein Monat

*Beschlussempfehlung:*

*Gegen eine unbeleuchtete Werbeanlage an dieser Stelle bestehen keine Bedenken. Zur Vermeidung von Lichtverschmutzung ist von einer Beleuchtung der Werbeanlage unbedingt abzusehen.*

*Beschluss: einstimmig*

## **5 Berichte**

### **5.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

*./.*

## **6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

### **6.5.1 Angaben der Bewerbenden zur Kommunalwahl**

*Beschlussempfehlung:*

*Es wird mitgeteilt, dass gemäß GLKrWO § 51, in der aktualisierten Fassung ab 20120-01-01, in der Bekanntmachung der Wahlvorschläge nur noch das Geburtsjahr des Wahlbewerbers aufgenommen wird. Die Anschrift der Bewerber wird nicht mehr in die Bekanntmachung aufgenommen.*

*Es wird Kenntnisnahme empfohlen.*

*Beschluss: einstimmig*

## **7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgaben**

### **7.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

#### **7.5.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**

*./.*

#### **7.5.2 Weitere Unterrichtungen**

*./.*

## **8 Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes**

### **8.5 Bereich UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

#### **8.5.1 Termine**

##### **8.5.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung**

Die nächste Unterausschusssitzung findet am Mittwoch, 18. März 2020 um 19:00 Uhr Stephanszentrum, Lüdersstraße 12, 81737 München statt.



#### **8.5.2 Sonstiges**

./.

### **Anlagen**

- 1) Infoblatt des Kreisverwaltungsreferates
- 2) Ausführungen des Kreisverwaltungsreferates zum selben Thema an benachbarten Bezirksausschuss.

## **Rabenkrähen und mögliche Attacken**

### **Kurzer Steckbrief**

- etwa 47cm lang
- schwarzes Gefieder
- schwarze Beine
- schwarzer, dicker, befiederter Schnabel, der an der Spitze abwärts gebogen ist
- tagaktiv
- Krähen nisten in der Regel auf Bäumen an Waldrändern, in Feldgehölzen, Alleen oder markanten Einzelbäumen.
- zählen zu den intelligentesten Tieren und es ist daher sehr schwierig, sie zu vergrämen bzw. zu bejagen



Foto: Klaus Leix

### **Phasen im Jahr**

(können sich – abhängig von der Witterung – auch zeitlich verschieben)

- **Nestbauphase**  
Beginn: ab Ende Februar  
Dauer: 4-7 Tagen
- **Brutphase**  
Die Eiablage beginnt Ende März. Bei Zerstörung oder Entfernung des Geleges wird in der Regel ein Ersatzgelege bis Ende Mai gelegt.  
Ein Gelege umfasst zwei bis sechs Eier, die 18-19 Tage bebrütet werden.
- **Nestlingsphase**  
Nach dem Schlüpfen halten sich die jungen Rabenkrähen 30-35 Tage im Nest auf und werden von den Eltern versorgt.
- **Ästlingsphase**  
Anschließend werden die Jungtiere mindestens vier Wochen von den Eltern außerhalb des Nestes betreut. Die Jungtiere sind in dieser Phase noch unsichere Flugschüler und halten sich in der Nähe des Nestes auf Ästen, in Gebüsch oder auf dem Boden auf.

### **Krähenattacken**

In der sogenannten Ästlingsphase kann es passieren, dass die elterlichen Rabenkrähen Menschen und andere Tiere zum Schein oder mit echten Angriffen attackieren, um die vermeintlichen Bedrohungen von den jungen Rabenkrähen fernzuhalten. Für Menschen und Haustiere bestehen Verletzungsgefahren durch Krallen- und Schnabelhiebe der Rabenkrähen.

### **Empfehlungen im Umgang mit Rabenkrähen bzw. bei Krähenattacken**

- **Nicht füttern**  
Das Füttern von Rabenkrähen steigert deren aufdringliches Verhalten, da sie mit dem Füttern die Scheu und somit den Respekt vor Menschen verlieren.
- **Abstand halten**  
Halten Sie sich von den Jungvögeln der Rabenkrähen fern und meiden Sie – wenn möglich – deren Nistplätze. Sollten Sie dennoch von Rabenkrähen angegriffen werden, verlassen Sie unverzüglich den Ort des Geschehens. Meiden Sie einige Tage den Ort der Attacke.
- **Gefahrenorte nicht alleine aufsuchen/ Kopfbedeckung tragen/ Regenschirm oder Stock über die Schulter legen**  
Oft greifen Rabenkrähen nur einzelne Personen an. Eine widerstandsfähige Kopfbedeckung kann vor Kopfverletzungen schützen. Ein über die Schulter gelegter Schirm oder Stock erzeugt bei den Rabenkrähen Respekt und ist so bei der Vermeidung bzw. Abwehr von Krähenattacken nützlich.
- **Attacken melden**  
Informieren Sie die Hausverwaltung – welche das betroffene Grundstück verwaltet – über Ort, Zeitpunkt und Ausmaß der Attacke. Die Hausverwaltung kann zusammen mit dem Kreisverwaltungsreferat weitere Gegenmaßnahmen prüfen und einleiten.

Weitere Informationen finden Sie mit dem Suchbegriff „Wildtiere“ auf [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de)



Bezirksausschuss des 18. Stadtbezirkes  
– Untergiesing-Harlaching –  
Herrn Bezirksausschussvorsitzenden  
Clemens Baumgärtner  
über Direktorium HA II / BA  
BA-Geschäftsstelle Ost

Ihr Schreiben vom  
16.07.2019

Ihr Zeichen  
14-20 / B 06511

Unser Zeichen

Datum  
08.08.2019

Vollzug des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) und des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG)  
hier: Aufforderung an das Kreisverwaltungsreferat, Maßnahmen gegen vermehrt auftretende  
Krähenkolonien auf dem Gebiet des Bezirksausschusses 18 zu ergreifen (BA-Antrags-Nr. 14-  
20 / B 06511 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 – Untergiesing-Harlaching vom  
16.07.2019);

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bedanken uns für die Zuleitung Ihres Antrags vom 16.07.2019. Nachdem es sich um eine  
laufende Angelegenheit der Verwaltung handelt, nehmen wir zur Beantwortung wie folgt  
Stellung:

### 1. Allgemeines

Für die Beantwortung Ihres Antrages wurden durch die Untere Jagdbehörde  
(Kreisverwaltungsreferat) Stellungnahmen von der Unteren Naturschutzbehörde (Referat für  
Stadtplanung und Bauordnung), der Hauptabteilung Gartenbau (Baureferat) und des  
Landesbundes für Vogelschutz in Bayern (LBV) eingeholt.

In München treten die Saatkrähe (*Corvus frugilegus*) und die Rabenkrähe (*Corvus corone*) in  
Erscheinung. Die Saatkrähe tritt nur gelegentlich (vor allem im Herbst und Winter) im Stadtbild  
auf und gehört zu den nicht jagdbaren Arten. Ansprechpartner bezüglich der Saatkrähen im  
Stadtgebiet München ist die Höhere Naturschutzbehörde der Regierung von Oberbayern.  
Die Rabenkrähe tritt ganzjährig im Stadtbild auf und unterliegt in Bayern dem Jagdrecht.

Gemäß der Stellungnahme des LBV vom 26.07.2019 sind die Rabenkrähenbestände in  
Deutschland sowohl im 25-Jahrestrend als auch im 12-Jahrestrend stabil. Auch bei der  
jährlichen Citizen Science Aktion „Stunde der Gartenvögel“ – bei der seit 2011 jeweils im Mai,  
auch in München, durch Bürger erfasst wird, welche Vögel in ihrem Garten oder ihrer

Grünanlage zu beobachten sind – zeigt sich keine auffällige Veränderung der Rabenkrähen-Bestände.

Rabenkrähen sind ausgesprochen territorial. Die dadurch entstehende innerartliche Konkurrenz, wie auch die zwischenartliche Konkurrenz von Rabenkrähe, Elster und Eichelhäher, trägt zum stabilen Bestandsniveau dieser Arten bei.

In Bayern wie im Rest Deutschlands gibt es seit einigen Jahrzehnten die Tendenz zur Verschiebung des Lebensraums der Rabenkrähen von der Feldflur in die Siedlungsbereiche. Hier finden sie leichter Nahrung und geeignete Brutplätze als in der intensiv bewirtschafteten Feldflur. Die Verstädterung der Rabenkrähe und der tatsächliche oder empfundene Rückgang der Kleinvögel wird oft in ursächlichen Zusammenhang gebracht. Tatsache ist, dass Rabenvögel manchmal Eier und Jungvögel anderer Singvögel erbeuten. Die daraus gezogene Schlussfolgerung, sie würden so die Singvögel bis hin zur Bestandsgefährdung dezimieren, konnte jedoch mit keiner wissenschaftlichen Studie belegt werden. So hat zum Beispiel eine Langzeituntersuchung in Osnabrück ergeben, dass trotz deutlicher Zunahme des Elsternbestandes auch die Zahl kleinerer Singvögel, wie Amsel, Gimpel, Kleiber, Zaunkönig, merklich anstieg. In Ulm stellte man in einem Gebiet mit relativ hoher Dichte an Elstern und Rabenkrähen fest, dass Buchfinken mit 41,7 Prozent einen ausgesprochen guten Bruterfolg erzielten. Der Rückgang von Kleinvögeln in München kann also nicht einfach Rabenvögeln zur Last gelegt werden, sondern hat komplexere Gründe. An erster Stelle ist der Verlust von Lebensraum der betroffenen Arten durch zunehmende Verdichtung zu nennen, einhergehend mit einer Verschlechterung der Lebensraumqualität durch die intensive Pflege von Grünflächen und Gärten. Insbesondere der starke Rückgang der Insektenwelt ist als sehr problematisch zu erachten, da fast alle Vogelarten ihre Jungen mit Insektennahrung aufziehen. Doch selbst Körnerfresser haben teilweise im Stadtgebiet mit Nahrungsmangel zu kämpfen, da Gräser durch häufiges Mähen nicht mehr zur Samenreife gelangen und Unkräuter effizient beseitigt werden.

Räuber-Beute-Beziehungen (in der Stadt durch Katzen, Marder, Füchse, Eichhörnchen, Rabenvögel und andere) haben auf die Populationsdichte der Kleinvögel lokal zwar ebenfalls einen Einfluss, jedoch gibt es diese Beziehungen schon immer. Die „Beute“ konnte im Laufe der Evolution „die Nase vorn“ behalten, zum Beispiel durch hohe Reproduktionsraten (eine Blaumeise kann bis zu 13 Eier legen und zwei Brutten im Jahr aufziehen. Zudem kann sie bei Brutverlusten bis zu fünf Ersatzgelege produzieren). Ein zu starker Rückgang der Beutetiere führt unweigerlich zum Zusammenbruch der Räuber-Population. Bei Rabenvögeln machen Eier und Jungvögel anderer Vogelarten maximal 10% der Nahrung aus, und dies natürlich nur während der Brutzeit. Zu anderen Zeiten ernähren sie sich von Insekten, Abfällen, Aas und Pflanzlichem.

## **2. Erstreckung des Taubenfütterungsverbotes auch auf Krähen**

Es wird darauf hingewiesen, dass es gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 11 der städtischen Grünanlagensatzung vom 15.06.2012 untersagt ist, Futter und Lebensmittel in den städtischen Grünanlagen auszubringen und dass Verstöße mit einem Bußgeld geahndet werden können. Weiterhin riskieren die Bürger, die Krähen im Stadtgebiet füttern, gegen die bußgeldbewehrte Taubenfütterungsverbotsverordnung vom 10.04.2018 zu verstoßen, da das ausgelegte Futter für Rabenkrähen erfahrungsgemäß auch von Tauben aufgenommen werden kann. Es existiert jedoch keine Rechtsgrundlage, um das Taubenfütterungsverbot auch auf Krähen zu erweitern.

### **3. Erstellung von Informationsmaterial zum Verzicht auf das Füttern von Krähen, Bereitstellung an Anwohner**

Die Untere Jagdbehörde hat auf der städtischen Internetseite schon seit mehreren Jahren ein Informationsblatt (siehe Anlage) bereitgestellt, welches gezielt von Hausverwaltungen mit Rabenkrähenproblemen für die Hausbewohner vor Ort ausgehängt werden kann. Hinsichtlich des Umganges mit Rabenkrähen wird als erster Punkt darauf hingewiesen, dass nicht gefüttert werden soll.

### **4. Aufstellen von geschlossenen öffentlichen Mülleimern**

Gemäß Stellungnahme der Hauptabteilung Gartenbau vom 22.07.2019 hat der Stadtrat am 30.01.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04191) beschlossen, dass das Baureferat in den von der Krähenproblematik betroffenen Bereichen, und hierbei insbesondere an Spielplätzen, sukzessive die bestehenden Abfallbehälter durch ein Modell mit verkleinerter Einwurföffnung (wie in der Fußgängerzone und auf öffentlichen Plätzen) ersetzt, die als weitgehend „krähensicher“ gelten.

Bei Neubaumaßnahmen und bei Ersatzbeschaffungen soll künftig ebenfalls grundsätzlich dieses Modell aufgestellt werden. In Abhängigkeit von der anfallenden Abfallmenge soll zusätzlich der Reinigungsturnus situationsgerecht angepasst werden.

Das Baureferat setzt den Stadtratsauftrag um. Im Stadtbezirk 18 wurden beispielsweise zuletzt Ende Mai 2019 die Abfallbehälter entlang der Hochleite zwischen Marienklause und Großhesseloher Brücke gegen großvolumigere und krähensichere Modelle ausgetauscht.

### **5. Aufforderung an Anwohner und insbesondere Gewerbetreibende, Mülleimer geschlossen zu halten bzw. nicht „überquellen“ zu lassen**

Das unter Punkt 3 aufgeführte Informationsblatt wird beim Punkt „Nicht füttern“ zeitnah um den Satz „Auch nicht ordentlich geschlossene bzw. überquellende Müllbehälter locken Rabenkrähen an.“ ergänzt.

Ein separates Anschreiben an jeden potenziell Betroffenen steht jedoch in keinem vertretbaren Aufwand-Nutzen-Verhältnis.

### **6. Einsatz eines Falkners mit Greifvogel (sogenannter Beizvogel) im Bereich der Krähenpopulationen**

Gemäß der Stellungnahme vom 26.07.2019 hält es der LBV nicht für zielführend, Ressourcen in die Bekämpfung von Rabenvögeln zu stecken. Den Kleinvögeln kann nach Auffassung des LBV mit folgenden Maßnahmen tatsächlich geholfen werden: Naturschutzgebiete und Grünflächen dauerhaft sichern, Wildblumenwiesen statt Einheitsrasen pflanzen, tierfreundlich bauen, Lichtverschmutzung reduzieren, Bäume wirksam schützen.

Die räumliche Gesamtsituation im Stadtgebiet München lässt nach Einschätzung der Unteren Jagdbehörde meistens eine Bejagung der Krähen mit der Schusswaffe, unerheblich ob mit Schrot- oder Kugelwaffe, aus sicherheitsrechtlichen Erwägungen nicht zu. Eine Entnahme von Gelegen im größeren Umfang ist aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen nicht möglich. Eine Bejagung bzw. Vergrämung mit Greifvögeln ist nur in Einzelfällen erfolgreich. Der Einsatz eines Falkners mit Greifvogel im Bereich der Krähenpopulationen außerhalb von Jagdrevieren – falls überhaupt genehmigungsfähig – muss im Übrigen kostenpflichtig durch den Grundstückseigentümer beauftragt werden.

Bejagungs- und Vergrämungsaktionen auf öffentlichem Grund führen nach Auffassung der Unteren Jagdbehörde mit hoher Wahrscheinlichkeit zum Zerstreuen eines Teils der Rabenkrähen auf private Grundstücke, wodurch neue zusätzliche Probleme für die dortigen Anwohner entstehen, obwohl das Krähenproblem am bisherigen Standort fortbesteht.

Gemäß Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde vom 30.07.2019 weisen Erfahrungen in Bayern darauf hin, dass Vergrämungen der Saatkrähen das Problem in der Regel nur verlagern, jedoch nicht lösen. Im Gegenteil, in vielen Gemeinden kam es zu einer Vermehrung der Kolonien (durch störungsbedingte Aufsplitterung in mehrere Teilkolonien) und damit zu einem gleichzeitigen Anstieg der Populationsgröße. Weiterhin dürften die von Saatkrähen verursachten Belästigungen und Verschmutzungen kein Ausmaß erreichen, das eine Ausnahmegenehmigung der Höheren Naturschutzbehörde bezüglich der lokalen Bestandsreduzierung von Saatkrähen rechtfertigt.

Die Hauptabteilung Gartenbau sieht gemäß der Stellungnahme vom 22.07.2019 entsprechende Vergrämungs- bzw. Bejagungsmaßnahmen aus Kosten-, Tierschutz- und Sicherheitsgründen kritisch und teilt die Einschätzung von Unterer Jagdbehörde und Unterer Naturschutzbehörde, dass das Problem nur in benachbarte Areale verlagert werden würde. Nach Kenntnis der Hauptabteilung Gartenbau treten Belästigungen durch Krähen in Untergiesing-Harlaching im Vergleich zu anderen Stadtteilen nicht gravierend hervor. Auch sind nennenswerte Verschmutzungen und Beschädigungen der Rasenflächen durch Krähen auf der Suche nach Nahrung nicht bekannt. Aus Sicht der Hauptabteilung Gartenbau besteht deshalb derzeit keine Notwendigkeit, in den öffentlichen Grünanlagen im Stadtbezirk 18 Vergrämungs- oder Bejagungsmaßnahmen zu veranlassen.

Aus den vorgenannten Gründen ist derzeit eine nachhaltige Bestandsveringerung bzw. Vergrämung der Krähen in Untergiesing-Harlaching sowie im Stadtgebiet München insgesamt durch Jäger bzw. Falkner nicht umsetzbar.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage  
Infoblatt „Rabenkrähen und mögliche Attacken“